

Pinner, Dr. Heinz

geb. 20.2.93

" Ilse, geb. Allstein

" 19.5.92



Früher: Berlin - Westend,

Darlehensakt!

Pinner, Dr. Heinz  
Pinner, Hst geb. Ullstein  
(Name, Vorname des Berechtigten)

Aktenzeichen: P 3

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. der Akte
1	2	3	4	5	6
I. 1	Rückerstattungsanspruch gem. Bescheid v. 7.12.1959 nach § 38 BRÜG	113.520,81	—	Brandt	Bl. Nr. 32 d. Besch. Akte
2			—		Bl. Nr. d. Besch. Akte
3			—		Bl. Nr. d. Besch. Akte
4			—		Bl. Nr. d. Besch. Akte
II.	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRÜG:				
1	Darlehen mit Auszahlungsanordnung vom 17.1.1956	—	5.000,-	Brandt	Bl. Nr. d. 0
2	Darlehen mit Auszahlungsanordnung vom 19.5.1956	—	20.000,-	Brandt	Bl. Nr. d. 0
3	Darlehen mit Auszahlungsanordnung vom 16.4.1957	—	31.760,40	Brandt	Bl. Nr. d. 56
4	Erfüllung (Vorauszahl.) mit Auszahlungsanordnung vom 3. VII. 1961	—	28.380,20	fu	Bl. Nr. d. B-88
5	Erfüllungszahlung mit Auszahlungsanordnung vom 16.12.64	—	10.000,-	Jorn	Bl. Nr. d. B-103
6	Erfüllungszahlung mit Auszahlungsanordnung vom 26.1.1965	—	18.380,21		Bl. Nr. d.
7	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d.
8	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d.

PA

DR THEODOR MARTENS

(24) HAMBURG 13.  
~~POSTBESTEN 8~~  
~~TELE 022408~~

Hamburg-Bergedorf, 4.10.1946  
Am Baum 1

An

den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
-Vermögensverwaltung-

(24)

H a m b u r g - 1 1 ,  
Rödingsmarkt 83

Betrifft: Wiedergutmachungsansprüche Rechtsanwalt und Notar  
Dr. Heinz Pinner, Berlin-Westend, Eichenallee 24.

Vorgang: Rücksprache des Unterzeichneten mit Herrn Oberzollinsp.  
Witt am 3.10.1946.

Herr Rechtsanwalt und Notar Dr. Heinz Pinner, früher wohnhaft Berlin-Westend, Eichenallee 24, mit dem ich seit etwa 20 Jahren befreundet bin, ist am 11. Juni 1939 über die Schweiz nach USA ausgewandert. Seine jetzige Adresse lautet: Dr. Heinz A. Pinner, 323 North Orlando Avenue Los Angeles 36, California. Die Spedition von Möbel und Hausrat übernahm s.Zt. die Firma Schenker & Co.. Es handelte sich um 4 Lifts und 1 Kiste, die nach Erledigung der Zollformalitäten im Hamburger Freilafen eingelagert wurden und dort auf eine Verlademöglichkeit nach USA warteten.

Die Firma Schenker & Co. (Bearbeiter Herr Tabel) erhielt am 4.6.41 ein Schreiben der Gestapo mit der Aufforderung, dieses Gut an die Gerichtsvollzieherei des Amtsgerichts Hamburg, Drehbahn 36 auszuliefern. Das ist Anfang Juli 1941 geschehen; die Quittung der Gerichtsvollzieherei, datiert vom 2.7.41, Aktenzeichen: 57 DR. 57/41. Am 18., 19. u. 21. Juli 1941 ist dieses Eigentum von Dr. Pinner im Auftrage des Herrn Oberfinanzpräsidenten durch den Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Hamburg, Herrn Bobsin, Drehbahn 36, versteigert worden. Der Versteigerungserlös belief sich auf insges. 54 775,30 Rm. Hiervon sind 53 865,30 Rm. am 6.8.41 an die Gestapo abgeführt worden. Der kleine Rest betrifft eine Verrechnung mit der Stadt Hamburg über Möbel, die an Ausgehobnte gegeben sind.

Diesen Sachverhalt habe ich durch Telefonat mit Herrn Tabel von der Firma Schenker & Co., sowie durch Rücksprache mit dem Gerichtsvollzieher Herrn Bobsin festgestellt. Meine Legitimation, dieser Angelegenheit nachzugehen, habe ich Herrn Oberzollinsp. Witt durch Vorlage meiner Korrespondenz mit Herrn Dr. Pinner nachgewiesen.

\*) f. Fertig.

Um die Wiedergutmachungsansprüche des Herrn Dr. Pinner, die in erster Linie dahin gehen, die ihm widerrechtlich weggenommenen Gegenstände, unter denen sich z.B. viele wertvolle Gemälde befanden, wieder zu bekommen, weiter verfolgen zu können, benötige ich zunächst ein Versteigerungsprotokoll. Die Unterlagen hierfür befinden sich in Händen von Herrn Bobsin. Ich bitte um Aufertigung und Übersendung dieses Protokolls in 2 Exemplaren, damit ich eins an Herrn Dr. Pinner weiterleiten kann. Die Schreibgebühren bitte bei mir zu erheben bezw. durch Nachnahme einzuziehen.

Hochachtungsvoll !

1) Vermutlich ursprüngl. vom Amt für Flüchtlinge  
des Dr. Martens, betr. seine Legitimation:

Der Dr. Martens gibt mir fünfzig in dem mit Dr. Pinner in Los Angeles geschätzten Aufwandsaufsatz. Auch darüber wogab sich die Richtigkeit seiner Angaben, insbesondere, daß Dr. Pinner ihn beauftragt hat, die Halbfremdflüchtlinge in Deutschland auszuweisen. Es würde sich die Frage einer formellen Legitimation bsp. durch den Bericht des Dr. P. in den Aufwandsaufsatz von Dr. Martens ging hervor, daß die ausweisenden Behörden es ablehnen, formelle Legitimationen von „angehörigen der fünfzigfachen“ anzuerkennen bzw. solche anzufertigen. Es veränderte, daß, solange es sich um die Vorbereitung der Abreisegüterverpackung handelt, um f. eine entsprechende formelle Aufstellung (wenn auf bereits in anderen Fällen geschaffen) genügt.

W.M. B. 9.12.46.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
O 5270 - Dr. Pinner, Berlin - 413.

Hamburg, 9. Oktober 1946.

✓ 1) Am Finanzvollzugsamt  
Lumb. 36  
Lumpsum 36.

Betr.: Geschäftsmann Dr. Heinz Pinner, früher Berlin,  
verhaftet 11.12.1941, Hfr. Pinner 57 DR 57/41.

Es bitte um 3 Abschriften des Versteigerungsprotokolls mit sofortiger  
Überführung.

#  
2) M. W. mit Ling, Postst. 5. 11.46.  
Hr.

Beze  
No.  
Gericht  
57 DR.  
Gerichts  
Ham  
Sammlort  
Zimmer  
Zernsprech  
Poitsched  
Hamburg Nr  
gebeten, i  
Sache nach  
angegeben  
186,  
wa  
Ul  
H. K. K.  
ingest  
wickel  
abman  
W. H. i.  
H. K. K.  
e. 40.)  
G. H. K.  
Stam

Preussien  
 Gerichtsvollzieher  
 Dr. Nr. 57/41

✓ = Vergleich d'4/2warter  
 X = in natura zurück.

Versteigerungsabrechnung

an den Herrn Hauptmann Heinz Jepsel Pinner

Preussien  
 Gerichtsvollzieher  
 Hamburg 36  
 Baumwall 37/41, II. Stock  
 Zimmer  
 Fernsprecher: 35 1051  
 Postscheckdienstkonto:  
 Hamburg Nr. 607 57

Hamburg 36, den 4. November 1946

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten,  
 Hamburg.

Zum dortseitigen Ersuchen vom 3. Oktober cr.  
 O 5210-Dr. Pinner-V 13. betr. Hausstand Dr Pinner,  
 früher Berlin, übersende ich Ihnen beifolgend 3  
 Abschriften des Versteigerungsprotokolls und der  
 erteilten Abrechnung.

Die entstandenen Schreibgebühren mit RM. 42.--  
 wollen Sie auf mein Postscheckdienstkonto Hamburg Nr. 607 57  
 überweisen.

*[Handwritten Signature]*  
 Gerichtsvollzieher.

*[Handwritten notes in left margin:]*  
 Mahnung mit am 19/10/46 an Betrag  
 2. 2 Rente ab Versteigerung  
 Kasse für Dr. Pinner in Empfang  
 (1. Kopie anweisung n. B. 11/46)  
 1. 1. Dankblatt anlegen.  
 1. 1. Kasse anlegen.  
 1. 1. Kasse anlegen.

*[Handwritten notes in bottom right:]*  
 Hermann B.  
 Postkarte aufgeschl.  
 19/10/46

5. (1000, 8. 40.) E-0557

Geheime Staatspolizei  
 Staatspolizeistelle,  
 Hamburg.



Bezeichnet  
*[Handwritten Signature]*  
 Gerichtsvollzieher.

Um die ... Herrn Dr. Pinner,  
die in erster Linie dahin gehen, die ihm widerrechtlich  
weggenommenen Gegenstände, unter denen sich z.B. viele  
wertvolle Gemälde befanden, wieder zu bekommen, weiter ver-  
folgen zu können, benötige ich zunächst ein Versteigerungs-  
protokoll. Die Unterlagen hierfür befinden sich in Händen  
von Herrn Bobsin. Ich bitte um Ausfertigung und Übersendung

Hamburg, 19. 11. 1946.

Ist Aufforderung, dass mit 2 Stück  
Nachlassinventarabrechnung mit Versteigerungs-  
protokoll angefertigt worden sind.  
(Ltr. v. ... Herrn Pinner)

19. 11. 1946  
Bobsin

Dr. Pinner

an: Schriftf. Dr. Heinz Pinner, Leipziger Straße,  
am 18./27. 7. 41, Hfr. Pinner 57 DR 57/41.  
Ist bitte um 3 Abbildungen ...

V ... mit ...

Bezeichnung des Gegenstandes

Name des Ersiehers

Meistgebot

Kav. Geld  
6%

Bemerkungen

~~Abrechnung~~

Rechtsien  
Gerichtsvollzieher

✓ = Vergleich A 1/4 / 2000  
✓ = in natura zurück.

57 DR. Nr. 57/41

Versteigerungسابrechnung

in Sachen Unzugut Heinz Israel F i n n e r ,  
Aktenzeichen: 150. Nr. 11 b 2-2121, 2190/41

brutto-Versteigerungserlös:

60259 50 ✓

hiervon sind abgesetzt:

3 % Gebühren	3013 -- RM.
20/00 Versicherungskosten	120 55 "
Unkosten für Packer (15040 kg.)	75 50 "
Rechnungsbetrag des Speditors	
Schanker & Co. für Lagerkosten,	
Lieferung pp.	1886 65 "
Grundsteuer gen. § 14 Urk. St. Ges.	12 -- "
§ 27 " "	30 -- "
§ 40 " "	346 50 "

5484 20

verbleiben:

54775 30 RM. ✓

für Sozialverwaltung Hamburg sind kreditiert:

210 -- "

die restlichen :

53565 30 RM.

werden auf das Konto der Staatspolizeileitstelle „ Hamburg ”  
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 6 August 1941

gez. Rechtsien

Gerichtsvollzieher

die  
Generale Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g .



beglaubigt  
*[Handwritten Signature]*  
Gerichtsvollzieher.

absien

A b s c h r i f t

**Gerichtsvollzieher**

Hamburg 36  
Drehbahn 36, II. Stock

Zimmer 38

Fernsprecher: 351051  
Telefondienstkonto: Hamburg 687 57

57 D. R. Nr. 57/41

# Versteigerungsprotokoll

Hamburg, den 18., 19., und 21.7.1941.

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei,  
Staatspolizeileitstelle,  
H a m b u r g

in Sachen Umzugsgut Heinz Jsrael P i n n e r , Tgb. Nr. II B 2-2121 u.  
2190/41

ist heute Termin zur öffentlichen **freiwilligen** Versteigerung der umstehend verzeichneten Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine **freiwillige** Versteigerung.
  2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
  3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
  4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
  5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von  $10\%$  des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Ref	RM	Ref	
1	7 gr. silb. Forken ca. 500 gr. 2 Messer m. silb. Griff 6 silb. Forken 240 gr. 7 silb. Esslöffel 500 gr. 6 silb. Teelöffel 150 gr. 6 Obstmesser m. silb. Griff 6 Obstgabeln 150 gr. 5 Kuchengabeln 130 gr.	Zerk	232	-	34	80	
2	12 silb. Forken 700 gr. 12 kl. silb. Forken 340 gr. 14 silb. Esslöffel 700 gr. 11 kl. Löffel 320 gr.	Zerck	260	-	39	-	
3	5 silb. Serviettenringe) 100 gr. 2 kl. silb.; 7ntersatze )	Zerok	14	80	2	15	
4	3 kl. silb. Dosen 120 gr.	Müller 10	17	50	2	60	
4	1 silb. Dose 192 gr.	Neumann	24	-	3	60	
5	1 silb. Schale 60 gr.	Zerck	3	-	1	20	
6	1 silb. Dose 110 gr.	Reher	16	50	2	45	
7	4 vers.; Schalen	Martin	1	-	1	20	
8	90er Auflage: 6 Tischmesser 1 Salatbesteck, 1 Saucenlöffel, 1 Eislöffel, 1 Brotgabel, 7 Esslöffel, 6 Butter und Kasemesser, 2 Gemüselöffel, 7 Frühstücksforken, 2 Teelöffel, 2 Gabeln, 6 Frühstücks- messer	Schröder 12 Grindelallee 149	70	-	10	50	
9	30 Teile Bestecke, Tarten- heber, Traubenscheren pp.	Frau Richter	19	50	2	75	
10	12 vers. Hammerzieher	Eppendorfer Martin Landstr. 18	15	-	2	25	
11	12 Tischmesser m. silb. Griff, 4 silb. Teelöffel 90 gr. 1 silb. Halter u. 1 silb. 2 Garrenabschneider ca. 100 gr.	Neumann	24	-	3	50	
		Übertrag:	708	-	105	10	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RK	RH	RK	RH	
		Übertrag:	1039	-	15570		
43	1 el. Kochtopf	Albrecht	8	60	130		
44	1 el. Brotrester 2220 V.	Schleiff	5	-	-75		
45	2 Vasen m. Untersatz	Reinhardt	31	-	465		
46	2 Holzschalen	Kreisel	5	-	-75		
47	2 Leuchter, 1 Bronze	Reinhardt	18	-	270		
48	)						
49	1 Kasten mit Spielen	Schröder	7	20	110		
50	2 Metallkassatten	Petersen I	2	50	-35		
51	1 Waage mit Gewichten	Priess	4	-	-60		
52	1 Koffer	Frau Petersen	13	-	195		
53	1 Apothekenschrank	Schröder Wilhelmsburg	6	-	-90		
54	1 Kasten mit Handwerkzeug	Buzien	20	-	5-		
55	div. elektr. Artikel	Heider	9.	-	135		
56	1 Fernglas	Büchting	25	-	375		
57	1 Barometer, 1 Thermometer	Miecke	15	-	225		
58	1 Heizkissen	Frank, Bergedorf	4	20	-65		
59	2 Lederetuis	Petersen I	5	40	-90		
		Übertrag:	1217	90	192	55	

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	Shf	RM	Shf	
	Übertrag:	1217	90	155	70	
1 Reisekasten mit Inhalt	Jnderstege	10	50	1	55	
1 gr. Geldkassette	Petersen	32	-	4	80	
1 Herbschenel m. Kleinigkeit.	Wilhelm- Schröder, burg	1	40	-	20	
2 Schreitkappen	Anunu	20	50	3	05	
div. Teile Porzellan	Möller	43	-	6	45	
2 Teile Glas	Erna Rieckhoff	1	60	-	25	
4 Teile Nippes	Brandt	30	-	4	50	
2 Heizleuchter, 2 Holzfiguren	Möller	24	-	3	60	
2 Teile Schildpatt	Möller	12	-	1	80	
1 Dese -	ders.	5	80	-	85	
ca. 50 Schallplatten	Gr. Flett- Hansen Beck	76	-	11	40	
1 Koffergrampophon Elektrol.	Heider	75	-	11	25	
1 Karten m. Glühbirnen	Schröder I	6	-	-	80	
1 Kasten m. Kleinigkeiten	Schröder I	2	-	-	30	
1 dte.	ders.	1	-	-	15	
1 Heimsonne 220 V.	Anunu	71	-	10	65	
div. Golfschläger, Balle, Netz	Standfuss	21	-	3	15	
1 Hackeyspiel	Übertrag:	1650	70	247	40	

570  
 130  
 -75  
 485  
 -75  
 270  
 110  
 -35  
 -60  
 195  
 -20  
 3-  
 135  
 375  
 225  
 -65

Bemerkungen

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Def	RM	Def	
		Übertrag:	1650	70	247	40	
77	1 Häschepuff	Heider	10	-	1	50	
78	1 Mülleimer	Petersen II	8	-	1	20	
79	und Lampenteilen 1 Karten m. Glühbirnen	Schröder I	7	-	1	50	
80	1 Bastkorb, 1 Buchständer	Fenzien	7	20	1	10	
81 div.	hygienische Artikel	Jnderstage	2	-	-	30	
82	1 Bastkorb m. div. Kleinigkeiten	Fenzien	9	40	1	40	
83	1 Kasten mit Kleinigkeiten	Richter	1	40	-	20	
84	1 dte.	Müller X	3	30	-	55	
85	1 Reiseschreibmaschine Remington	X Prof. Hüseler	150	-	22	50	
86	1 Projektionsapparat mit Filaleinwand u. Umspuler	Durchschlag	360	-	54	-	
87	Eräka 1 Reiseschreibmaschine	Zerok	120	-	19	-	
88	1 Plattenspieler 220 V.	Riebe	55	-	8	25	
89	div. Metallteile	Reher	13	-	1	56	
90	div. Gegenstände	Medschiedler	3	40	1	25	
91	Kabel div. Lampen u. Lampenteile,	Petersen I	6	40	-	95	
92	1 Kasten m. el. Kabeln	Hapag	3	30	-	50	
		Übertrag:	2415	30	362	10	

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	Ph	RM	Ph	
1 kl. Aktentasche 2 Schreibmappen	Übertrag: Petersen I	2415	50	362	10	
		10	-	1	50	
Warneapparat 220 V.	Wilhelms- Schröder, burg	13	-	1	95	
1 Bidet	Griesel	2	60	-	40	
div. Teile Glas, Keramik etc.	Möller	12	-	2	70	
div. vers. Gegenstände, Ascher, Tintenfass etc.	ders.	17	-	2	55	
div. Lampenschirme	Richter	3	20	-	50	
div. Messingteile	Meyer XII	5	-	-	75	
1 Fahrrad	Steinhauer- Kiehn dann 5	55	-	3	25	
1 Liegestuhl	Sieldeich Pfleger 33	6	20	1	-	
1 gr. Glasvase	Martin	8	40	1	25	
1 Porzellanvase	Zerck	2	-	1	20	
1 Kubel	Zerck	13	-	1	95	
1 etc.	Elbstr. Dr. Kuball 114	43	-	6	45	
1 Glaskübel	Meyer 12	5	-	-	75	
1 Segelschiff unter Glas	Reinhard	7	40	1	10	
1 Gong	Schröder I	2	-	-	30	
	Übertrag:	2632	90	394	70	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM.	Sch.	RM.	Sch.	
		Übertrag:	2632	90	391	70	
109	1 Porzellanvase	Möller	10	-	1	50	
110	4 Vasen	Harksheide Hoppe	17	50	2	60	
111	3 Vasen, 2 Schalen	Pinkendahl Brüning 35	3	-	-	45	
112	10 Keramiktöpfe	Hoffmann Marienthalerstr. 12	5	-	-	75	
113	10 Teile Zinnteller-, Schalen, Kannen etc.	Reinhardt	61	-	-	15	
114	5 Teile Glas	Penzien	1	-	1	20	
115	8 etc.	Fregang, Strandhafen	2	-	-	30	
116	6 Teile Vasen etc.	Bornstr. Wolters, 3	4	60	-	70	
117	6 Teile Keramik etc.	Meier XII	3	40	1	25	
118	3 Teile Kristall	Zerck	9	-	1	35	
119	div. Staubsaugerteile	Annan	3	-	1	20	
120	div. Metallteile	Zerck	14	50	2	15	
121	1 Steingutbowle	Hoppe	8	-	-	75	
122	1 Steingutvase	Zerck	12	50	1	85	
123	div. Schalen	Schröder I	2	10	-	30	
124	2 Kristallschalen, 1 Tablett mit Beschlag	Zerck	24	-	3	60	
		Übertrag:	2827	50	423	80	

Bemerkungen  
 70  
 50  
 60  
 45  
 75  
 15  
 20  
 30  
 70  
 25  
 35  
 20  
 15  
 75  
 25  
 30  
 60

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	Pf	RM	Pf	
	Übertrag:	2827	50	423	30	
3 Schalen	Zerck	8	-	1	20	
6 vers. Tablettts	ders.	44	-	6	60	
1 vers. Korb	Frank, Bergedorf	6	-	-	00	
1 Glaskanne n. vers. Beschlag	Hammerland Trölsch str. 67	35	-	5	25	
6 Teile Essgeschirr vers.	Petersen	24	-	12	60	
div. Haushaltsgegenstände für Badestube-etc.	Reher	5	00	-	55	
2 vers. Tablettts	X Büchting	5	00	-	05	
2 etc.	X ders.	15	50	2	30	
3 div. vers. Gegenstände	Reher	19	50	2	00	
4 vers. Tablettts	Klester- Lettow, thör 5	24	-	3	00	
5 div. vers. Gegenstände	Schröder I	3	-	1	00	
1 Seesack	Andre	6	00	-	05	
2 Kisten	Rieckhoff	4	00	-	70	
1 Tablett mit Kleinigkeiten	Reher	9	00	1	05	
div. Pakete Watte etc.	Schröder I	1	-	-	15	
3 P. Skier n. Stöcken u. 1 Rucksack n. Zubehörtteilen	Schröder I	52	-	7	00	
	Übertrag:	3154	50	432	00	

No.	Beschreibung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkung
			RM	Pa	RM	Pa	
		Übertrag:	3154	50	472	50	
141	1 Korb n. Kleinigkeiten	Fischer	5	-	-	75	
142	1 Kasten n. Kinderspielsachen	Schröder I	4	20	-	70	
143	1 Kiste mit Spielsachen	Landwehr Grothe II 37	9	-	1	35	
144	1 Tennisschläger	Lübeck, Breitestr. Andresen, 15	10	-	1	50	
145	div. Kleinigkeiten	Schröder I	2	-	-	30	
146	dtc.	ders.	7	-	1	05	
147	1 Rasenmäher def.	Magdalenen- Kiel, str. 27	8	-	1	20	
148	1 Personenwaage	Heider	11	-	1	65	
149	1 Ständer f. Weinflache	Kriesel	2	-	-	30	
150	1 Fusschemel, 1 Ständer	Schirm- Pletz	2	60	-	40	
151	1 Hollwand	Gleiss	5	-	-	75	
152	div. Gartengerät	Hoffmann	8	20	1	25	abgesetzt Schluss
153	1 Ständerlampe	Petersen	16	50	2	45	
154	1 dtc.	Schröder I	15	-	2	25	
155	1 dtc.	Frygang	2	-	-	30	
156	1 dtc.	Welters	29	-	4	35	
157	1 dtc. Ohne Schirm	Kahle, Leegestieg	4	20	-	35	
		Übertrag:	3295	80	494	-	

72 80  
- 75  
- 70  
1 35  
1 50  
- 30  
1 05  
1 20  
1 35  
- 30  
- 40  
- 75  
1 35  
1 45  
1 25  
- 30  
1 35

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	RM	RM	RM	
	Übertrag:	3295	80	494		
1 Staubsauger Vampyr	Anunu	40	-	8		
1 el. Bohrerbesen	Anunu	57	-	8 55		
1 Lampe	Schröder I	25	-	3 75		
1 etc.	Meyer	24	-	3 60		
1 etc.	Mache	43	-	6 45		
1 etc.	Delker <i>Vgl.</i>	15	-	2 25		
1 etc.	Albrecht	23	-	3 45		
1 etc.	Durchschlag	10	-	1 50		
1 Kristallpokal	Brandt	15	-	2 25		
1 blaue Schale n. Beschlag	Schröder I	25	-	3 75		
25 Bücher, div. Werke	Wede Gr. Meichen <i>Vgl.</i>	220	-	33		
20 Bücher div. Werke	ders. <i>Vgl.</i>	400	-	60		
53 Bücher div. Werke <i>Vgl.</i>	Hennings	53	-	7 95		
65 Bücher div. Werke <i>Vgl.</i>	Neidhard	47	-	7 05		
48 Bücher <i>Vgl.</i>	ders.	71	-	10 65		
39 etc.	Althaus	62	-	8 30		
34 etc. <i>Vgl.</i>	Hennings	20	-	3		
	Übertrag:	4445	80	606 50		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pf	RM	Pf	
		Übertrag:	4445	30	666	50	
175	58 Bücher div. Werke	Massow, Rückert- str. 53	39	-	13	35	
176	43 dte. <i>Vgl</i>	Dr. Meyer	52	-	7	20	
177	11 div. Bücher	Häcker- Fischer, Brookstr. 14	27	-	4	05	
178	21 Bände Schiller u. Goethe	Platt	14	-	2	10	
179	ca. 20 Bücher <i>Vgl.</i>	Wede	44	-	6	60	
180	ca. 40 Bücher <i>Vgl</i>	Neidhardt	34	-	5	10	
182	ca. 45 Bücher <i>Vgl</i>	Hennings	33	-	4	95	
181	ca. 35 Bücher <i>Vgl</i>	Neidhardt	34	-	5	10	
183	ca. 35 Bücher <i>Vgl</i>	Dr. Meyer	56	-	8	40	
184	ca. 40 dte. <i>Vgl</i>	Hennings	32	-	5	70	
185	ca. 40 dte. <i>Vgl</i>	ders.	32	-	4	20	
186	ca. 40 dte.	Heilwig- Schmidt, str. 33	57	-	8	55	
187	ca. 75 dte. <i>6 = RE Vgl</i>	Dr. Meyer	100	-	15	-	
188	ca. 85 dte. <i>Vgl</i>	Hennings	52	-	7	20	
189	ca. 45 dte. <i>Vgl</i>	Neidhardt	33	-	4	95	
190	ca. 35 dte. <i>Vgl</i>	Hennings	31	-	4	65	
191	ca. 45 dte. <i>Vgl</i>	Neidhardt	25	-	3	75	
		Übertrag:	5198	30	729	15	



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
		Übertrag:	7374	20	1105	75	
208	Max Liebermann 1 farb. Kreidezeichnung v. (Tiger)	Rieckmann, Düsseldorf, Kasernenstr. 5	670	-	✓ 100	50	
210	1 Aquarell v. Kahlhoff	Zscherpe	10	-	✓ 1	50	
211	1 Rötzelzeichnung v. Futtner de Chavanne	Reitz <i>anhangig</i>	22	-	✓ 3	30	
212	1 Kreidezeichnung v. Puvis (Paris)	Mente, Badestr. 21 <i>RF X</i>	90	-	✓ 13	50	
213	3 Originale v. Abel Fanne (lesende Frau)	Ger- Dr. Dethmann, Hofstr. 29	-	-	✓ 4	35	
214	1 Origin. v. Pissarro	Rieckmann	310	-	✓ 46	50	
215	1 Viehmarkt etc. (Bildzeichnung)	Commeter <i>Voyl</i>	130	-	✓ 19	50	
216	1 Origin. farb. Kreide v. Pizarro (sitzende Frau)	Commeter <i>Voyl</i>	350	-	✓ 52	50	
217	1 Bleistiftzeichn. Studie 2. Kreuztragung v. Beckmann?	Dr. Meyer	3	-	✓ -	45	
218	1 Ölbild v. Plöntke (1913)	Hofst, Reichenstr.	200	-	✓ 30	-	
218a	1 etc. etc.	Mente <i>RF X</i>	270	-	✓ 40	50	
219	3 Ansichten v. Berlin kleiner. Kupferstiche ca. 1770	ders. <i>RF X</i>	130	-	✓ 19	50	
220	v. Hguet 1 Ölbild gestrandetes Boot	Hochallee Burghard, 20	320	-	✓ 48	-	
221	1 engl. Kupferstich n. Mor- land	Commeter <i>Voyl</i>	76	-	✓ 11	40	
		Übertrag:	9984	20	1457	25	

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	RM	RM	RM	
	Übertrag:	9994	20	1497	25	
Orig. v. Lesser-Ury (bei der Feldarbeit)	Andre	200	-	30	-	222
Orig. Zeichnungen v. Liebermann	Forstberg	910	-	136	50	223
Aquarell v. Weidgerber	Besenbinderhof Prediger, 70	65	-	9	75	224
Federzeichnung v. Willette	Dr. Hauswedel	34	-	5	10	225
Skarbiener Orig. Zeichnungen v.	Lein- v. Berg, pfad 10	62	-	10	20	226
Orig. Zeichnungen u. 1 Ra- mierung v. Gaul	Commeter	135	-	27	75	227
2 Zeichnungen v. Corinth	Dr. Hauswedel	220	-	33	-	228
2 Orig. Zeichnungen v. Dore	<i>1 - unabhängig</i> ders. A-B	400	-	60	-	229
4 gr. Orig. Zeichn. v. Steinlen	ders. J-B	290	-	42	-	230
Federzeichnung v. Kubin	Zscherpe	27	-	4	05	231
Sepierzeichn. v. Lesser Ury	Gelennaden Hilbrand, 37	33	-	4	95	232
Orig. Zeichn. v. Carpeaux	<i>unabhängig</i> Dr. Hauswedel	51	-	7	65	233
Aquarell v. Adam Erdmann	Barthelen. Str. Jannke, 80	5	-	-	75	234
Orig. Zeichn. v. Jos. Israels	Commeter	33	-	13	20	235
Aquarell v. Heguet	155 - Nolte, Thielengasse	155	-	23	25	236
Federzeichnung v. Käthe Kellwitz	Dr. Meyer	52	-	7	30	237
	Übertrag:	12757	80	1913	20	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Rh	RM	Rh	
		Übertrag:	12757	20	1913	20	
233	2 Origin. v. Koch-Gotha <i>Vayl</i>	Halst	54	-	3	10	
238	1 Federzeichnung v. Raffaeli	Commeter <i>Vayl</i>	33	-	14	70	
240	2 Bleistiftzeichn. v. Menzel <i>Vayl</i>	30 Nass, Hohenbleichen	650	-	97	50	
241	5 Origin. Zeichn. auf 1 Blatt v. Teulouse-Lautrec	Nalte	510	-	76	50	
242	1 Mädchenbildnis Origin. Zeichn. v. Kugelgen	Dr. Hauswedel <i>RE</i>	155	-	23	25	
243	1 Rötzelzeichnung v. Willette	ders. <i>RE</i>	20	-	3	-	
244	1 Bild v. Hubner	Wicerek	97	-	14	55	
245	1 Ölmalde v. Pizarro franz. Stadt	Commeter <i>RE</i>	3400	-	1260	-	
246	1 Bild v. Hubner	Fersberg	560	-	84	-	
247	1 Bildnis Rötzelzeichnung	<i>Genwingy</i> Dr. Hauswedel	35	-	5	25	
248	1 Ölmalde v. Lesser Ury	Mente	165	-	24	35	
249	1 dte. dte.	Dr. Hauswedel Esplanade 43	300	-	45	-	
249	1 Bild v. Liebermann Allee	<i>RE</i> Helst, Waldstr. 110	1250	-	187	50	
250	1 Aquarell v. Pechstein	Mente <i>RE</i>	310	-	46	50	
251	1 Ansicht aus Gent Aquarell v. Plontke	Curschmannstr. Schwarz, 16	40	-	6	-	
252	2 Aquarelle v. Signac	Rieckmann	900	-	135	-	
253	3 Kupferstiche Cries of London	Commeter <i>Vayl</i>	310	-	46	50	
		Übertrag:	26611	25	3991	30	

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	Spf	RM	Spf	
	Übertrag:	26611	20	3991	30	
2 Origin. v. Guys	Dr. Hauswedel <i>RE</i>	670	-	100	50	254
2 dt. Zeichn. v. Passain	<i>abhängig!</i> ders.	100	-	15	-	255
2 Origin. v. Guys	<i>abhängig!</i> ders.	740	-	111	-	256
6 Berliner Origin. kolor. Lithograph. v. Derbeck	Forsberg	60	-	9	30	257
2 Miniaturen (Landschaften) v. Tognet	ders.	270	-	40	50	258
3 Origin. Zeichn. v. Raysal	<i>1 = abhängig</i> Dr. Hauswedel <i>RE</i>	130	-	27	-	259
7 Origin. Radierungen von Ude, Orlick usw.	Forsberg	70	-	10	50	260
1 Origin. Zeichnung v. Bearasley	Paulstr. 2 Hennings	40	-	6	-	261
1 Origin. Zeichn. v. Meid, 1 dt., v. Messeck	<i>abhängig</i> Dr. Hauswedel	27	-	4	05	262
1 Origin. Zeichnung u. 1 Ra- dierung v. Oppler	Dr. Meyer	22	-	3	30	263
1 Origin. Zeichnung (Mädchen- kopf) v. Renoir	<i>abhängig</i> Dr. Hauswedel	490	-	73	-	264
1 Origin. Zeichn. v. Gavari	Canneter <i>Vgl.</i>	150	-	22	50	265
1 Aquarell v. Boudin	Mente <i>RE</i>	120	-	19	-	266
2 Origin. (Japanerin) v. Orlick	<i>abhängig</i> Dr. Hauswedel	31	-	4	65	267
6 Origin. Zeichn. v. Oberländer	Schneider Bäzenburg	240	-	36	-	268
	Übertrag:	29317	20	4472	20	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Fl	RM	Fl	
269	1 Origin. Zeichn. v. Rodin	Übertrag: Dr. Hauswedel	29217 410	20 -	4472 61	20 50	
270	1 Bleistiftzeichnung v. Krüger „Berlin“	ders. <i>anständig</i>	56	-	3	40	
271	1 Biedermeier Miniatur	Fersberg	60	-	3	-	
272	2 Origin. v. Simmel <i>Vgl</i>	Neidhardt	30	-	4	50	
273	6 Origin. Zeichnungen und Aquarelle v. Zille	Fersberg	400	-	60	-	
274	5 Origin. Zeichn. v. Busch auf 3 Blättern	1-RE Dr. Meyer	420	-	63	-	
275	2 Origin. v. Gulbransson	Helst <i>Vgl</i>	23	-	3	45	
276	2 franz. Farbstiche v. Chaponnier	<i>anständig</i> Dr. Hauswedel	140	-	21	-	
277	1 farb. Stich v. Turner	Fersberg	460	-	69	-	
278	1 Bild v. Hubner	Colonnaden benedix, 47	140	-	21	-	
279	1 Bild v. Lesser Ury (Landschaft m. Bach)	Kaufmann, Othmar- schen, Horst Wessel allee 10 RE	150	-	22	50	
280	3 Origin. Zeichn. v. Forant	<i>anständig</i> Dr. Hauswedel	310	-	46	50	
281	1 Kreidezeichnung v. Gunentberg	Dr. Dethmann	10	-	1	50	
282	16 Karikaturen u. humor. Bilder meist Origin. v. Gelbke, Jüttner, Willke u. a.	Hieckmann	65	-	3	75	
		Übertrag:	52251	20	4973	30	

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
		RM	Shl	RM	Shl	
	Übertrag:	32491	20	4373	30	
2 Aquarelle Zool. Garten	<i>anhangig</i> Heitz	6	30	1	-	283
Ölbilder (Mauckenakt) v. Mignon	Mente 1: RE	63	-	2	45	217
1 Origin. Aquarell v. Hoguet (Fischerfrauen)	Ketel, Blumenau 129	50	-	7	50	275
1 Kohlezeichn. v. Liebermann	<i>anhangig</i> Dr. Hauswedel	33	-	4	95	216
3 Origin. v. Champ, Leandre, Leroux	Schar, Düppel- str. 10	34	-	5	10	217
4 Origin. Zeichn. u. 1 Ra- derung v. versch. Malern darunter Koch-Gotha	<i>anhangig</i> Dr. Hauswedel	92	-	13	30	218
1 Origin. Skizze v. Trubner	Dr. Meyer	29	-	4	35	219
1 Aquarell v. Signac	Fersberg	780	-	117	-	220
2 Gemälde v. Lesser Ury (Strasse und Landschaft)	ders.	140	-	21	-	221
2 Aquarelle v. Furrmann	ders.	170	-	25	50	222
1 Origin. Zeichn. (Knabe) v. Seeschamp	Dr. Hauswedel RE	33	-	4	95	223
3 Origin. Zeichn. auf 2 Blättern v. Meyer Michael	Kl. Borstel, Drachenstieg 13 Dr. Walter,	17	-	2	55	224
1 Aquarell v. Lesser Ury (alter Mann)	Schar	100	-	14	-	225
	Übertrag:	34140	-	5120	80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			R.M.	Fl.	R.M.	Fl.	
		Übertrag:	34140	-	5120	60	
287	2 Origin. Zeichn. v. Hagedorn	Nann	43	-	6	45	
288	6 etc. v. Heesenmann	Forsberg	500	-	75	-	
289	1 Origin. v. Masarel	Dr. Hauswedel	50	-	7	50	
300	4 kirchl. Andenken etc.	Reitz	46	-	6	00	
301	6 Origin. Zeichn. aus versch. Zeiten	ders.	60	-	-	-	
302	4 Origin. Zeichn. u. Aquarelle v. versch. Malern	Dr. Hauswädel	43	-	6	45	
303	2 Origin. Aquarelle u. Zeichn.	Reitz	30	-	4	50	
304	2 Kupferstiche v. Rüdinger, 1 Kupferstich	Hochallee Hermes, 40	41	-	6	15	
305	3 aquabilisierte Zeichn. v. Heesenmann	Halst	200	-	30	-	
306	1 Bild (Mädchenbildnis) Miniatur	Schar	28	-	4	20	
307	5 Aquarelle u. Kreidezeichn.	ders.	37	-	5	55	
308	1 Ölmalde (Narr)	Ottersbeckallee Burghardt 17	36	-	5	40	
309	2 Ölmalde v. Krayn	Wizerek	35	-	5	25	
310	1 Bildnis eines alten Mannes Ölmalde v. Hunt	Forsberg	450	-	67	50	
311	1 Ölmalde (Dau) Berlin	Thomas	15	-	2	25	
		Übertrag:	35754	-	5362	70	

5120 60  
 8.15  
 75 -  
 7.50  
 6.90  
 -  
 6.45  
 4.50  
 6.15  
 30 -  
 4.20  
 5.55  
 5.40  
 5.25  
 6.50  
 2.25  
 162.70

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	pf	RM	pf	
							<u>Kredit</u>
		Übertrag:	55754	-	5362	70	
312	1 2tur. Schrank	Sozialverwaltung			1	-	180 -
313	1 ute.	ders.			18	-	120 -
314	1 3tur. Schrank	ders.			22	50	150 -
315	1 Kommode	ders.			12	-	80 -
316	1 Sessel	ders.			6	-	40 -
317	1 ute.	ders.			6	-	40 -
318	1 Couch	ders.			22	50	150 -
319	1 ute.	ders.			22	50	150 -
320	1 kompl. Bett	ders.			3	-	60 -
321	1 kl. Tisch Platte def.	Möller, Colonnaden	13	-	1	96	
322	1 Ledersessel k. Polsterteil	Delker <i>Vgl</i>	25	-	3	75	
323	1 Luersesszel	Heinke III	61	-	3	15	
324	1 Tisch	Geräte	20	-	3	-	
325	1 Schreibkommode <i>Vgl</i>	Herrsen & Co. ✓	125	-	13	75	
326	1 Präsidentsessel def.	Sevecke, 102 Oberstr.	9	50	1	40	
327	1 Nautisch def.	Hehebleichen 3 Schröder II,	17	-	2	55	
328	1 Satz Beisetzische	v. Essenstr. 43 Petersen,	12	-	1	80	
329	1 Frisiertoilette <i>Vgl</i>	Delker	95	-	14	25	
		Übertrag:	30131	50	5555	90	910-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Rfl	RM	Rfl	
330	1 Tisch m. Glasplatte	<i>unabhängig</i> Reitz	36131	50	5555	80	Kredit 910 -
331	1 kl. Klapp Tisch	Blochmann	16	-	2	40	
332	1 Kanne	Möller	40	-	6	-	
333	1 Naktisch	Osterstr. Husfeld, 25	19	-	2	95	
334	1 Ziertisch	Magdalennstr. Albrecht, 17	9	70	1	45	
335	1 kl. Tisch	Heinke II	5	-	-	75	
336	1 Blumenständer	Hoffmann	3	-	-	45	
337	1 Ziertisch	Kais. Wilhelmstr. Surew, 4	4	50	-	65	
338	1 Tisch m. Marmorplatte	Gerdtz	41	-	6	15	
339	1 Naktisch	<i>unabhängig</i> Reitz	36	-	5	40	
340	1 ra. Tisch def.	Petersen	21	-	3	15	
341	1 Serviertisch	Pressler	1	-	-	15	
342	1 Hausbar	Schröder I	51	-	7	65	
343	1 Halbrunde Zierkanne	<i>vgl</i> Meyer, Eplanenstr.	30	-	12	-	
344	1 ats.	<i>vgl</i> ders.	30	-	13	50	
345	1 Halbrunder Wandtisch	<i>unabhängig</i> Reitz	41	-	6	15	
346	1 ats,	<i>vgl</i> Meyer	33	-	5	70	
		Übertrag:	36656	70	56	4 55	910 -

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	pf	RM	pf	
			Übertrag:		36656	70	5034 55 910 --
347	1 Ziertisch	Wittich, Gänsemarkt 29	12	-	2	70	
348	1 etc. <i>Vgl.</i>	Delker, Gerhofstr.	65	-	2	75	
349	1 Rauchtisch	Kippert	5	-	-	75	
350	1 Teetrog n. Glasplatte det.	ders.	9	-	1	35	
351	1 Sessel n. Rohrlehne	Alsterdamm 35 Schurich,	80	-	9	-	
352	1 etc. <i>Vgl.</i>	Husfeld	40	-	6	80	
353	1 ra.- Ziertisch	<i>am kirchh.</i> Reitz	30	-	4	50	
354	1 Fußstütze -	Witt, Asylstr. 19	2	10	-	30	
355	1 Stuhl -	Fantel, Reihertstieg	15	-	2	25	
356	1 Sessel <i>Vgl.</i>	Schurig	60	-	9	-	
357	2 Sessel n. Rohrlehne	<i>am kirchh.</i> Reitz	200	-	30	-	
358	2 Stühle n. Rohrlehne <i>Vgl.</i>	Schurig	45	-	6	75	
359	3 Sessel n. Rohrlehne	Herst Wesselstr. Scholz, 24	200	-	30	-	
360	1 Metallbeststelle kompl.	Thuringerstr. Behrens, 58	35	-	5	25	
361	1 Nähmaschine Pfaff elektr.	Wilhelmsburg Schroder III,	170	-	25	50	
362	1 etc. Singer	Reher	50	-	1	10	
363	1 Beckenbessel	X Büchting	30	-	2	50	
364	1 Couch	Garlica	100	-	15	-	
		Übertrag:	37300	80	5206	15 910 --	

5555  
4  
2  
2  
1  
-75  
-45  
-65  
6 15  
5 40  
3 15  
- 15  
7 65  
12 -  
15 50  
6 15  
5 70  
3 25

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
		Übertrag:	37800	30	5206	15	910
364	1 Klappstisch def.	Gerdtz	33	-	5	70	
365	1 Kindersessel	Scholz	15	-	2	25	
366	1 Liegestuhl	Gansmarkt Peters, 15	30	-	4	50	
367	1 Rasensprenger	Fischer	10	-	1	50	
368	1 Wasserschlauch						
369	1 Fahrrad (Herren)	Luhmann	60	-	9	-	
370	1 dte.	Flüster	26	-	3	30	
371	1 Anzug	Bühnert	60	-	9	-	
372	1 Herrenjackett	Clasen	10	-	1	50	
373	1 Leinenanzug, Jacke u. Hose	Wustersen	3	-	1	20	
374	1 Anzug	Bühnert	100	-	15	-	
375	1 Thermos	Gerber	2	-	-	30	
376	1 kl. Tischuhr, 1 Ascher, 1 Federnalterschale	Lübeck	3	-	-	45	
377	2 Kissen	Platt	5	-	-	75	
378	4 Laken, 2 Tischtücher, 6 Ser- vietten, 4 Kopfkissen, 2 gr. Kopfkissen, 4 Überschlag- laken	Platt	94	-	14	10	
379	6 Scheuertücher	Zieberth	-	60	-	15	
		Übertrag:	38262	40	5875	45	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Ad	RM	Ad	
		Übertrag:	38262	40	5275	45	910 --
390	1 Kaffeedecke, 1 Sallol, Chem	Kregarth	5				75
391	1 P. Gummischuhe	Beckmann	2				30
392	1 Herrenhemd, 12 Geschirr- u. 3 Messertücher	Kukat	12				1 30
393	4 Teile Gardinen	Thomas	10				1 50
394	4 Teile ote. )	Schöttler	15				2 25
395	1 Handtasche )						
396	2 Badelaken )						
397	11 Hand- u. 6 Geschirrtücher	Danzterwall Schmidt,	14				2 10
398	1 Posten Gardinen	Lübeck	25				3 75
399	2 Bettlaken	Beckmann	3				1 20
400	1 Schallplattenkasten	Lübeck	5				75
401	1 Brotkasten, 1 Brotschneide- maschine	Flüster	4				60
402	12 Gläser	Clasen	5				75
403	2 Bettlaken	Bergemann	12				1 30
404	3 Kissenbezüge	ders.	5				75
405	1 Bademantel, 6 Bettlaken	Fünring	51				7 65
406	3 Bettlaken	Bullerjahn	15				2 70
		Übertrag:	19473	40	5507	10	910 --

15  
 70  
 25  
 50  
 50  
 -  
 30  
 -  
 50  
 20  
 15 -  
 30  
 45  
 75  
 10  
 15  
 45

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RH	Rd	RH	Rd	
		Übertrag:	32473	40	5907	10	Kredit 910
397	5 Überschlaglaken	Rose	50	-	7	50	
398	7 Teile Gardinen, 1 Wolldecke	Hann	61	-	9	15	
399	3 Bettlaken	Matthies	18	-	2	70	
400	4 Frattelhandtücher	Rose	3	-	1	20	
401	5 etc., 12 Geschirrtücher	Gerke	12	50	1	90	
402	12 Handtücher	Scherking	9	60	1	45	
403	2 Tischtücher	Rose	30	-	4	50	
404	2 Bettlaken	Schröder Marg.	10	-	1	50	
405	1 etc.	Schütt	5	-	-	75	
406	6 Geschirrtücher	Rose	3	-	-	45	
407	6 Kissen	Zick	30	-	4	50	
408	6 Überschlaglaken, 6 Kissen- bezüge, 4 Bettbezüge	Kley, Tielch	95	-	14	25	
409	5 Bettlaken	Watenberg, Joh.	30	-	4	50	
410	5 etc.	Rose	30	-	4	50	
411	3 Tischtücher, 1 Tischdecke	Kley	20	-	3	-	
412	4 Betttücher	Dahl	24	-	3	60	
413	4 Küchenhandtücher	Rose	3	-	-	45	
		Übertrag:	33912	50	5973	-	910

10  
50  
15  
70  
20  
90  
45  
50  
50  
75  
45  
50  
25  
50  
50  
50

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pol	RM	Pol	
		Übertrag:	33912	50	5373	-	Kredit: 910 --
414	1 Plättbrett	Kley	1	-	-	-	15
415	div. Bestecke	ders.	2	-	-	-	30
416	1 Emailleimer mit div. bursten ff.	ders.	4	-	-	-	60
417	1 Reisekoffer	Bühner	10	-	1	50	
418	3 Steres	Kreis Frau Wulf, 3	45	-	6	75	
419	29 Handtücher	ders.	12	-	1	30	
420	13 Geschirrtücher	ders.	4	50	-	-	70
421	34 Handtücher	ders.	25	-	3	75	
422	10 Seifentücher	ders.	1	50	-	-	25
423	1 Badelaken	ders.	10	-	1	50	
424	Geschirrtücher	ders.	4	-	-	-	60
425	12 Seifentücher	ders.	2	50	-	-	35
426	4 Taschentücher 4 Bettlaken, 6 Servietten.	Ziebert	27	-	4	05	
427	4 Garnituren Bettwäsche, 4 Bettlaken, 2 Tischtücher, 2 Teile Übergardinen	Fagel	122	-	12	30	
428	31 Geschirrtücher	Miska	10	-	1	50	
429	12 etc. (teils kleine)	Clasen	6	-	-	-	30
		Übertrag:	33199	-	6013	-	910 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
		Übertrag:	39199	-	6016	-	Kredit: 910 -
430	1 Tischdecke	Beckmann	2	-	-	30	
431	1 Tischdecke	Helbing	2	-	1	20	
432	1 P. Damenschuhe	Bühnert	4	-	-	30	
433	1 P. Kindersandalen	Zingel	-	50	4	15	
434	6 Küchentücher	Zieberth	3	-	-	45	
435	12 Geschirrtücher	ders.	6	-	-	30	
436	6 Fenstertücher, 5 Staubtücher	Kregartn	2	-	-	30	
437	1 Korbgarnitur: 2 Tische, 1 Serviertisch, 4 Sessel	Scheidenmann Brödermannsweg 25	64	-	2	30	
438	1 Etagentisch	X Büchting	10	-	1	50	
439	1 Tisch	Schrader	10	-	1	50	
440	1 Bücherregal	Helge, Haynstr. 23	41	-	6	15	
441	1 uce. -	Schrader	36	-	5	40	
442	1 Tisch	X Büchting	26	-	3	30	
443	1 runder Tisch	Suhr	26	-	3	30	
444	1 Satz Beisetzische	Petersen	36	-	5	40	
445	1 Schirmständer, 1 Fupscherm 1 Waschständer, 1 Tablett	Pfeiffer I	1	-	-	15	
446	1 Schreibtisch, def. 2 Holzständer	Schönheim	40	-	6	-	
		Übertrag:	39514	50	6013	40	910 -

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Sh	RM	Sh	
		Übertrag:	32514	50	6083	40	210 --
447	1 Ankleidespiegel m. Ständer	Petersen	40	-	6	-	
449	1 Sessel	<sup>28</sup> Redich, Angerstr.	55	-	3	25	
448	1 Ziertisch	<i>Vgl</i> Meyer, Esplanade	31	-	4	65	
450	1 Wandtisch, 1 Spiegel	<i>amburgij</i> Reitz	59	-	8	85	
451	1 Sessel	Schultz	25	-	3	75	
452	1 Vitrine def.	Helmcke II	20	-	3	-	
453	2 Sessel, 1 Fußkissen	Petersen	265	-	39	75	
454	1 runder Tisch	Ders.	130	-	19	50	
455	1 kl. Notenständer	Steinhau- Kiehn, erdann 5	28	-	4	20	
456	1 Sofa	<i>Vgl</i> Schurig	280	-	42	-	
457	1 Kanne m. Marmorplatte	Hernsen <i>Vgl</i>	155	-	23	25	
458	1 Kanne	Husumerstr. 1 Schönheim,	205	-	30	75	
459	1 Bücherbord	Husfeld	13	-	2	70	
460	1 Sessel, 1 Hocker	Bürkner	73	-	10	95	
461	1 Stuhl mit Polstersitz	Kl. Flottbek, Je- Schrader, nischstr 13	10	-	1	50	
462	1 Sessel mit Roßhaarbezug	<i>Vgl</i> Schurig	43	-	7	20	
463	1 Sessel	)					
464	1 Sessel	) Helmcke	150	-	22	50	
		Übertrag:	41106	50	6302	20	210 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	SM	RM	SM	
		Übertrag:	41106	50	6302	20	Kredit 810
465	5 Kisten	Haase	3	-	-	-	45
466	1 Kettenschrank	Hapag	15	-	2	25	
467	1 Partie Spiegel u. Glasplatt.	Fersmannstr. 25 Lübbestadt,	5	-	-	-	75
468	1 Alchenschrank, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Hecker	Haas, Einsb. Str. 132	12	-	1	30	
469	1 Küchentisch def. u. 498	Diedrich, Aarienstr. 46	4	20	-	-	70
470	1 Spiegel, 1 Partie Glas	Zick	4	60	-	-	60
471	1 Liegestuhl	Osterloh	5	-	-	-	75
472	1 dte.	Büchting <i>RF</i>	10	-	1	50	
473	1 dte def.	Lühmann	3	-	-	-	45
474	1 Kanne, 1 kompl. Bett, 1 Frisierspiegel, 3 Nachtschranke, 1 Ziertisch	Meyer, Esplanade	195	-	29	25	
475	1 Waschepuff	Jungfernstieg 43 Schröder,	7	40	1	10	
476	1 Bauertisch, Platte fehlt	) ) Sennei	6	20	-	-	95
477	1 Klapptisch	)					
477	1 Rohrsessel	Kunst	3	30	-	-	55
478	1 Gartentisch, 1 Sessel, 2 Stühle Osterloh, Feldstr. 44		26	-	3	30	
479	1 kl. Tisch	Albrecht	9	40	1	40	
480	1 Kleiderschrank m. Waschecht.	Meyer	56	-	3	40	
		Übertrag:	41472	10	6357	-	810

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersethers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM.	Bel.	RM.	Bel.	
			Übertrag: 41472 10		6357		Kredit: - 210 --
431	1 Besenschrank def.	Winkler, Hansstr. 72	11	-	1	65	
432	1 Nachtschrank	Kreisel	20	-	3	-	
433	1 Partie Holzplatten mit 437						
434	1 Trittleiter 5 stufig	Petersen	5	30	-	35	
435	1 etc. 2 stufig	Kunst	2	40	-	35	
436	2 Garderobenablagen, 1 Waschbeck	Joppmann	3	30	-	55	
437	1 Regal def. u. 433	Diedrich	3	30	-	55	
438	1 zusammenklappbarer Spieeltisch n. 469						
439	1 Kiste	Baasch	-	30	-	15	
440	1 Bettkiste mit Zink ausgeschl.)	Hartenfels, Fuhlsbüttel	32	-	4	30	
441	2 Holzkasten	)					
442	1 Kleiderschrank	Faulix	150	-	27	50	
443	1 eich. Schrank	Delker	560	-	34	-	
444	1 Schrank	Brandt	16	-	3	40	
445	1 Schrank	Bordewiek	2	-	-	30	
446	1 Schrank	ders.	5	30	-	35	
447	1 Kommode	Brandt	10	-	1	50	
448	1 Gewürzschrank						
		Übertrag:	42235	50	6430	45	210 --

vgl.



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Fl.	RM	Fl.	
							<b>Kredit:</b>
		Übertrag:	44943	20	6877	60	210 --
615	1 Brücke 120 x 128 <i>Vgl</i>	Krohn	206		30	75	
616	1 ate. 155 x 115	Herns	325	-	57	75	
617	1 ate. 142 x 100 <i>Vgl</i>	Krohn, Felastr. 54	172	-	27	30	
618	1 ate. 130 x 134	Andre	460	-	69	-	
619	1 ate. 130 x 128	Herns	275	-	41	25	
620	1 ate. 230 x 130	Lindenstr. Friederichs	600	-	90	-	
621	1 ate. 130 x 100	Andre	410	-	61	50	
622	1 ate. - 155 x 130 <i>Vgl</i>	Krohn	500	-	75	-	
623	1 ate. - 140 x 103	Herns	245	-	36	75	
624	1 ate. - 225 x 130	Andre	640	-	96	-	
625	1 ate. 195 x 120	Andre	470	-	70	50	
626	1 ate. 195 x 125	Andre	470	-	70	50	
627	1 Couch	<u>siehe Pos 363a</u>					
628	1 Fleischwolf <i>X</i>	Buchting	4	-		60	
629	1 Wringmaschine	Schmidt	920		1	25	
630	1 Gießkanne	Weiss, Kirchwarder	1	50		30	
631	ca. 100 Teile Geschirr	Brandt & Panzer	60	-			
		Übertrag:	49858	20	7614	95	210 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM.	Pol.	RM.	Pol.	
		Übertrag:	42853	90	7614	95	Kredit: 910 --
532	5 Ober-u. Untertassen, 1 Milch- u. Zuckertopf, 1 Teller	Neubau, Grasweg 19	6	60	1		
533	10 Ober-u. Untertassen 10 Frühstücksteller	Dzeick	7	-	1	05	
534	5 Ober-, 6 Untertassen, 7 Frühstücksteller	Neubau	3	20	1	30	
535	12 Mecca Ober u. Untertassen, 3 Meccakannen, 6 Eierbecher	Krepp	3	-	-	45	
536	15 Ober u. 12 Untertassen	Neubau	14	-	2	10	
537	1 Kaffeeservice 11 teil.	Neubau	21	-	3	15	
538	ca. 135 Teile Geschirr	Peters, Hofweg 13	130	-	19	50	
539	25 Teile div. Geschirr	Kriesel	4	-	-	60	
540	3 Teile Meiss. Porzellan	Graff	5	-	-	75	
540	5 Teller, 6 Schalen	Miller, Neumünster	2	-	-	30	
541	10 Teile Porzellan u. Gala- lita u. Salatscheiben	Kriesel	3	-	-	45	
542	2 Kaffeekannen	Albrecht	6	40	-	95	
543	2 Gebäckschalen	Graff	7	40	1	10	
544	1 Brotmesser u. Brett, 1 Kaffeedose	Warstadt	2	50	-	35	
545	1 Fruchtpresse	Kriesel	3	20	-	50	
		Übertrag:	50022	90	7643	50	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pa	RM	Pa	
		Übertrag:	50022	20	5042	50	10 --
546	1 Messerputzmaschine	Hüster, Hartwig	3	20	-	55	
547	1 Tonschale m. div. Kleinigkeiten	Penzin	3	-	-	45	
548	1 Haarsieb m. 2 Weckgläsern und Zahnputzglasern	ders.	3	20	-	55	
549	45 Gläser	Neubau	29	-	4	35	
550	74 div. Gläser	ders.	60	-	9	-	
551	40 div. Gläser	Kriesel	4	20	-	70	
552	22 Gläser	Penzin	12	-	1	20	
553	23 div. Röser	Graff	42	-	6	30	
554	5 Bisschalen, 2 Seidel	Jeppmann	2	20	-	35	
555	1 gr. Glasteller, 6 Bisschalen	Kriesel	3	20	-	50	
556	11 Weingläser	Penzin	2	-	-	30	
557	19 div. Gläser	Kriesel	3	20	-	55	
558	1 Sektkübel	Schröder I	10	-	1	50	
559	5 Emailleschüsseln	Schaar	7	-	1	05	
560	1 Teeimer, 1 Bidettepf	Meyer, Herst Wstr. B	2	20	-	40	
561	1 komp. Schlagsahnenmaschine unkompl.	ANUNU	12	-	1	00	
562	5 Teile Emaille	Kriesel	2	-	-	30	
		Übertrag:	50236	20	7673	25	10 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit:
			RM	Plf	RM	Plf	
		Übertrag:	50286	20	7673	25	210
563	1 Waschetrockner, 2 Arnei- Bretter	Kampsaallee 11 Konrad, Schäfer-	3	40	-	-	50
564	1 Partie Gardinenstangen u. Zubehör, Kortierenstangen	Schöning	1	-	-	-	15
565	4 Körbe m. Kleinigkeiten	Kriesel	5	30	1	-	-
566	1 Kasten m. div. Bestecken	ders.	3	30	-	-	55
567	3 Glaskannen, 2 Glasteller	Fenzin	2	30	-	-	35
568	2 Kristallkannen	Neudau	7	-	-	1	05
569	3 Kristallschalen	Vögele	15	-	-	2	25
570	1 Kristallteller	Graff	7	60	-	1	15
571	5 Glasschalen	Kriesel	5	40	-	-	30
572	ca. 60 Teile div. Glassachen	Vögele	6	30	-	-	-
573	1 Mixbecher	Martin	3	20	-	-	50
574	1 Aufschnittplatte, 7 Glas- schalen	Habburg, Wilster- ferstr. Fritschmann	3	30	-	-	55
575	1 vern. Kochtopf	Schröder I	10	-	-	-	50
576	2 Schmorpfannen	Graff	5	-	-	-	75
577	1 gr. Kochtopf	Albrecht	7	-	-	-	05
578	5 Fliegenglocken	Hemy	3	-	-	-	45
		Übertrag:	50377	30	7682	55	210

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Sp	RM	Sp	
							Kredit:
		Übertrag:	50377	30	7692	55	•10 --
578	6 Teile feuerfestes Geschirr n. Nickel	Schwarz		24		3	60
579	5 Schüsseln	Peters		5			75
580	4 Teile feuerfestes Geschirr	Tscherpe		10		1	50
581	27 Glasteller	Heder, Ad. Hitlerstr. 6 Reer-		2	60	1	30
581a	2 Siebe, 1 Kartoffelquetsche 14 Untersätze	Bindemann		4	40		65
582	5 Glasleuchter	Riebe		1	4		15
583	1 Benoniere Meiben	Tscherpe		8		1	20
583a	1 Glasschale	Helst		1	80		25
584	5 div. Tabletts pp.	Schröder I		2	1		30
585	2 Holzbretter, 1 Messerkasten, 1 Gurkenhebel	Arngart- Huth, str. 4		2	70		40
586	1 Schneertopf	Winter 5 Hohenfelderstier		2	30		40
587	1 Kochtopf f. el. Herd	Annam		8	20	1	25
588	3 etc.	ders.		27		4	85
589	2 etc.	Tscherpe		13		2	70
590	4 etc.	Schröder I		15	50	2	30
591	4 etc.	ders.		4			60
		Übertrag:	50520	10	7713	95	•10 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen	
			RM	Sh	RM	Sh	Kredit:	
		Übertrag:	50520	10	7713	95	910	--
592	3 Emaillepfannen	Bindermann	3	40		1	25	
593	1 Fußbadewanne	Blank	6	-		-	90	
594	1 Teppichkehrer, 2 Korbherbesen	Meist	24	-		3	60	
595	1 Sitzbadewanne, 1 Ruffel, 2 Wascheleinen, Korb mit Wascheklammern	Kriesel	10	-		1	50	
595	1 Zinkwanne	ders.	4	-		-	60	
596	1 Zinkbettich, 1 Zinkkelle	Vögele	3	-		1	20	
597	1 Gummiplatte f. Wanne	Kriesel	1	-		-	15	
598	1 Partie Backformen pp.	Graff	2	20		-	35	
599	1 Partie Holzkuchengeräte, mit Tablett	Kriesel	2	10		-	30	
600	1 Handtuchhalter, Garderobehaken, Auskleifer pp.	Schröder I	4	40		-	65	
601	15 Flaschen Rotwein mit hochgelegenen Korken	Udvary	3	-		1	20	
602	24 Flaschen Rotwein	Max Schröder V	54	-		3	10	
603	24 Flaschen Weißwein	Schwarz	51	-		7	65	
604	1 Trix Eisenbahn	Wustensen	20	-		3	-	
605	1 Ziertisch	Standfuß	12	-		2	90	
		Übertrag:	50735	20	7746	20	910	--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit:
			RM.	Sh.	RM.	Sh.	
		Übertrag:	50735	30	7746	20	910 --
606	2 Teile Bettwäsche	Melcher	12		2	85	
607	1 festen Kasertücher	Schröder I	3			45	
608	1 festen versch. Kissnebezüge Kniep		20		3		
609	2 Schirme, 2 Stocke, 3 Reitpeltchen	Schröder I	5			75	
610	2 Plumeaux	Jrplacher	60				
611	1 Oberbett	Fellmann	30			50	
612	2 Steppdecken	Altenaersr. Graff	120		27		
613	2 ato.	Brikett	100		18		
614	3 Plumeaux	Melcher	80		12		
615	2 gr. Kissen	Jrplacher	26		3	20	
616	2 gr. Kissen	Wiensen	30		4	50	
617	1 Kunderdecke	Fretschmann	6			90	
618	1 Bettdecke	Richter	24		3	60	
619	1 Tischdecke, 10 Servietten	Graff	20		3		
620	1 Tischdecke, 4 Servietten	Hunfeld	10			1 50	
621	1 Tischdecke, 5 Servietten	Müller, Adlerstr. 30	6			90	
622	1 Tischdecke, 6 Servietten	Büchting	23		4	20	
		Übertrag:	51382	20	7843	25	910 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Ph	RM	Ph	
		Übertrag:	51392	20	7843	25	910
623	1 Tischdecke, 6 Servietten	Peters	12	-	1	80	
624	1 Bettdecke	Janderstege	11	-	1	65	
625	2 Tischdecken	Schwar	23	-	4	20	
626	1 Posten Nähmaschinen und Kleinigkeiten	Penzien	6	50	-	25	
627	3 Damenhandtaschen, 6 Taschentücher	Schröder	6	-	-	90	
628	4 Badeverlagen	Grothe	12	-	1	30	
629	1 Fuhsack	Melcher	9	-	1	35	
630	1 Posten Lätzchen	Grothe	2	-	-	30	
631	2 Wolldecken	Husfeld	66	-	9	90	
632	1 etc.	Kuhnle	30	-	4	50	
633	2 Wolldecken	Petersen	40	-	6	-	
634	1 Posten Tischbelege	Betersen I	30	-	4	50	
635	1 etc.	Koop	20	-	3	-	
636	4 Frottiertücher	Müller	10	-	1	50	
637	3 Kaffeemützen	Brikett	1	60	-	25	
638	1 Schlafanzug	Büchting	10	-	1	50	
639	5 Tischdecken	Riebe	65	-	9	75	
		Übertrag:	51741	30	7887	10	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit:
			RM	Def	RM	Def	
		Übertrag	51741	30	7897	10	910 --
640	1 Tischdecke, 6 Servietten	Peters	12	-	1	80	
641	3 Kittel	Flegel	?	-	1	35	
642	3 ate.	Püster	12	-	1	80	
643	3 ate.	Albrecht	?	-	1	35	
644	1 Festen Decken	Gilde	15	-	2	25	
645	1 ate.	Albrecht	20	-	3	-	
646	2 Handtücher	Kiehn	20	-	3	-	
647	1 ate.	Knief	10	-	1	50	
648	2 ate.	Schreck	15	-	2	25	
649	2 ate.	Treilich	20	-	3	-	
650	2 ate.	Dirksen	3	-	1	20	
651	1 ate.	Groh	13	-	2	70	
652	2 ate.	Klutsch	20	-	3	-	
653	2 ate.	Jahn	?	-	1	20	
654	2 ate.	Metzger	5	-	-	75	
655	2 Taschentücher	Riebe	25	-	3	75	
656	1 Tischtuch, 12 Servietten	Jrlacher	25	-	3	75	
		Übertrag:	52015	30	7933	20	910 --



Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
		Übertrag:	52596	30	3025	35	10 --
675	1 Tafeltuch, 12 Servietten	Babendererde	30	-	4	50	
676	1 Tafeltuch, 12 Servietten	Petersen	35	-	5	25	
677	1 Tafeltuch, 12 Servietten	Ganzei	30	-	4	50	
678	2 Tischtücher	Liese	16	-	2	40	
679	24 Servietten	Schröder I	20	-	3	--	
680	12 Servietten	Warstadt	15	-	2	25	
681	1 Posten Servietten	Platt	15	-	2	25	
682	3 Kinderwolljacken	Heinrich	15	-	2	25	
683	1 Vorhang	Kropp	11	-	1	65	
684	2 Spreitdecken	Jagow	18	-	2	70	
685	1 Autodecke	Jrlacher	25	-	3	75	
686	1 Autodecke	Melcher	30	-	4	50	
687	1 Autodecke	Schröder I	20	-	3	--	
688	1 Reisedecke	Reiss	30	-	4	50	
689	3 Wolljacken	Graff	18	-	2	70	
690	3 Kinderjacketts	Riebe	26	-	3	80	
691	3 Kinderpölsen	Liese	15	-	2	25	
692	3 Schürzen	Drews	10	-	1	50	
		Übertrag:	52975	30	3033	20	10 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Sh	RM	Sh	
		Übertrag:	52	75 30	90	32	20 310
693	6 Schürzen	Brandt & Hünjer	12	-	1	30	
694	6 ate.	Knech	10	-	1	50	
695	6 ate.	Kretschmann	10	-	1	50	
696	6 ate.	Graff	8	-	1	20	
697	6 ate.	Neubau	10	-	1	50	
698	6 ate.	Baumann	9	-	1	35	
699	1 Rest Stoff	Vollstedt	46	-	6	20	
700	3 Kittel	Kenrad	12	-	1	30	
701	3 ate.	Jagow, & Kurper- weg 67	10	-	1	50	
702	3 ate.	Drwes, Seilerstr, 4f	12	-	1	30	
703	3 ate.	Kniep	12	-	1	30	
704	1 Festen Kleiderbügel	Petersen V	6	-	-	30	
705	1 Festen Handschuhe	Kuhnle	12	-	1	30	
706	1 Festen Handschuhe	Graff	16	50	2	45	
707	1 Festen Strümpfe	Freidrichs	10	-	1	50	
708	1 Festen Waschelitze, Gardinenschüre sp.	Kenned	2	50	-	35	
709	1 Kasten u. 2 Damenhüten, 4 Festen Damenspitzen u. Krageu Richter		8	20	1	30	
		Übertrag:	53	152 10	91	15 30	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit:
			RM.	PN	RM.	PN	
		Übertrag	531	22	10	113	15 10 --
710	1 Karten r. Hutten und Mützen	Schröder I	3	40			50
711	1 Festen Strumpfe	Richter	6	20			1 -
712	1 Festen Flicker, Stoffreste und Kleinigkeiten	Witzel	13	50			2 -
713	5 Teile Bettwäsche	Knech	60	-			1 -
714	5 Teile etc.	Peterson	60	-			1 -
715	5 Teile etc.	Schröder I	61	-			1 15
716	5 Teile etc.	Wintern, Weg Schneider	60	-			1 -
717	5 Teile etc.	Kiehn	60	-			1 -
718	5 Teile etc.	Graff	40	-			1 -
719	5 Teile etc.	Brandt & Pünjer	30	-			1 50
720	5 Teile etc.	Lehnpriesel	30	-			1 50
721	5 Teile etc.	Kropp	30	-			1 50
722	5 Teile etc.	Baumann	20	-			1 -
723	5 Teile etc.	Melcher	20	-			1 -
724	5 Teile etc.	Lehnpriesel	13	-			1 25
725	5 Teile etc.	Babendererde	15	-			2 25
726	5 Teile etc.	Riebe	19	50			2 20
727	5 Teile etc.	Warmsen	10	-			1 50
		Übertrag:	537	34	30	115	20 10 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersethers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Sh	RM	Sh	
		Übertrag:	53734	30	2125	90	Kredit: 210
728	5 Teile Bettwäsche	Richter	25	-	3	75	
729	5 Teile ste.	Fritschmann	40	-	-	-	
730	5 Teile ste.	Menger	20	-	3	-	
731	5 Teile ste.	Müchting <i>MF</i>	35	-	4	50	
732	5 Teile ste.	Albrecht	30	-	4	50	
733	2 Bettlaken	Tolsch	15	-	2	25	
734	4 Bettlaken	Riguet	30	-	4	50	
735	2 Teile Bettwäsche	Schallinskystr. 62 Siemers	15	-	2	25	
736	1 Festen Servietten	Einsb. Str. 39 Lehmpriesel	4	-	-	60	
737	1 Festen Servietten	Riebe	20	-	3	-	
738	1 Festen Servietten, 1 Tischsch Behröderl		25	-	3	75	
739	1 Festen Servietten	Graff	5	50	-	95	
740	6 Teile Vorhänge	ders.	40	-	5	-	
741	9 Teile Vorhänge	Brandt & Fünjer	55	-	7	-	
742	1 Festen Vorhänge	Aniep	50	-	7	50	
743	1 Festen Vorhänge	Flatt	10	-	1	50	
744	6 Teile Vorhänge	Müchting	50	-	7	50	
744	6 Teile Vorhänge	Menger	50	-	7	50	
745	4 Teile Vorhänge	Melcher	70	-	10	50	
		Übertrag:	54323	30	2224	35	210

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen	
			RM.	pf.	RM.	pf.	Kredit:	
		Übertrag:	64323	30	9244	35	810	—
746	4 Teile Vorhänge	Graff	30	—		5	25	
747	3 Teile Vorhänge	Tscherpe	50	—		7	50	
748	7 Teile Vorhänge	Brandt & Pünjer	30	—		4	50	
749	15 Möbelbezüge	Schluterstr.75 Dörnbrank	21	—		3	15	
750	1 Schlafanzug	Grothe	15	—		2	25	
751	3 Teile Vorhänge	Graff	17	—		2	55	
752	1 Festen Stoffreste	Riebe	20	—		7	—	
753	1 Wachtuchdecke	Udvary	6	—		—	20	
754	1 Festen Vorhänge	Udvary	30	—		4	50	
755	11 Teile Vorhänge	Neubau	75	—		11	25	
756	3 Teile Vorhänge	Jahn	30	—		4	50	
757	1 Festen Vorhänge	Graff	30	—		13	50	
758	1 Festen Vorhänge	Brandt & Pünjer	57	—		8	55	
759	2 Bettlaken	Weiss	2	—		2	20	
760	4 Bettlaken	Groth	20	—		3	—	
761	2 Tischtücher	ders.	25	—		5	75	
762	1 Festen Möbelschoner	Brandt & Pünjer	19	50		8	20	
763	1 Festen Möbelschoner	Schröder I	20	—		3	—	
		Übertrag:	64326	40	9270	20	810	—

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersiehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RN	Rd	RN	Rd	
		Übertrag:	5522	-	2524	90	Kaufzeit 910
799	5 Zierkissen	Claussen	2	-	1	35	
800	3 Kopfkissen	Griff	30	-	5	70	
801	3 Zierkissen	Fritschmann	30	-	4	50	
802	3 Zierkissen	Husfeld	12	-	2	70	
803	5 Zierkissen	Wachtelstr. 7 1/2 Rieper,	20	-	3	-	
804	4 Zierkissen	Menger	16	-	2	40	
805	1 Auflage	Menger	2	-	1	20	
806	2 Bastkissen	Konrad	2	-	1	20	
807	4 Bastkissen	Husfeld	12	-	1	30	
808	1 P. Gamaschen, 1 P. Schuhleisten	Petersen II	2	-	-	30	
809	1 P. Hausschuhe	Husfeld	5	-	-	75	
810	2 P. Damenschuhe def. )	Schröder I	12	-	1	30	
811	1 P. Schuhe )						
812	3 P. Kinderschuhzeug	Liese	20	-	3	-	
813	1 P. Stiefelletten	Peterson	15	-	2	25	
814	1 P. Skistiefel	Dornbrack	35	-	5	25	
815	4 P. Badeschuhe	Schreck	2	-	1	20	
		Übertrag:	6124	-	2563	30	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
		Übertrag:	50134	-	3533	00	210 --
163	1 P. Überschuhe	Schröder I	12	-	4	00	
17	1 P. Pelzstiefel						
18	1 P. Reitstiefel	Büchting REX	50	-	7	50	
19	1 P. etc.	Petersen I	33	-	4	95	
20	1 Studentenstammbuchblatt ca. 1600	Prof. Hüseler REX	10	-	1	50	
21	3 Teile Markisen, 1 Wachstuch Heist		50	-	8	95	
22	1 Jackett	Westerville	15	-	2	25	
23	1 Gehreck	Jahn, Harburg	1	40	-	20	
24	1 Jackett X	Büchting	50	-	7	50	
25	1 Mantel	Kemstedt	40	-	6	-	
26	1 Sportjacke	Petersen I	15	-	2	25	
27	1 Sporthose	Freidrichs	15	-	2	25	
28	1 Bademantel	Wenkhaus	40	-	6	-	
29	1 Jackett	Martin	25	-	3	45	
30	1 Mantel	Büchting REX	35	-	5	25	
31	1 herrengehpelz	Volksdorf Büchting, REX	240	-	36	-	
32	1 Jackettanzug	Petersen II	90	-	13	50	
33	1 Sporthose	Petersen I	23	-	3	45	
		Übertraga.	56235	40	3676	-	210 --

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	Pol	RM	Pol	
		Übertrag:	56935	40	3676	-	Kredit: 910
334	1 Hose	Gast	15	-	2	25	
335	1 Paletot	Heinlurger	20	-	12	-	
336	1 Paletot	Petersen I	50	-	7	50	
337	1 Herrengehäpelz	Dragonerstall Schröder I	330	-	57	-	
338	1 Lachlederkeffer	Flüster	3	-	-	45	
340	1 Sporthese	Büchting <del>RI</del>	<del>20</del>	-	<del>3</del>	-	
339	1 Sporthese	Martin	30	-	4	50	
341	1 Sporthese	Petersen I	37	-	5	55	
342	1 Jackett, Weste u. Hose	Meissner	25	-	3	75	
343	1 Windjacke	Schmalnack	16	-	2	40	
344	1 Fellunder	Richter	4	-	-	60	
345	1 Sportanzug	Petersen II	50	-	7	50	
346	1 Sommerpaletot	Steinführer	45	-	6	75	
347	1 Jackett, 1 Hose	Westerville	51	-	7	65	
348	1 Hose	Kersten	11	-	1	65	
349	1 Jackett, 1 Hose	Hecht	30	-	12	-	
350	1 Hose	Büchting	3	30	1	30	
		Übertrag:	57841	20	3311	35	910

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit:
			RM	Spf	RM	Spf	
		Übertrag:	57841	20	111	35	10 --
151	1 Kindermantel	Heinburger	17	-	-	55	
152	1 Kinderbademantel	Grethe	11	-	-	65	
153	1 Kinderanzug	Menger	6	-	-	90	
154	1 Kinderbademantel	ders.	10	-	-	50	
155	1 Damenspeltrack	Schmidt	6	-	-	30	
156	1 Damensportheose	Petersen II	9	50	-	40	
158	1 Damenpelzmantel	Hanka	109	-	-	18 20	
157	1 Damenpelzmantel	Lindenstr. Friedrichs	330	-	-	49 50	
159	1 Damenpelzmantel	Riebe	63	-	-	9 45	
161	1 Damenmantel	Peters	61	-	-	9 15	
160	1 Damenmantel	Petersen I	60	-	-	9 -	
162	1 Damenmantel	Westerville	79	-	-	11 35	
163	1 Hausjacke	Albrecht	21	-	-	3 15	
165	1 Damenmantel	Schreck	430	-	-	61 50	
164	4 Unterkleider	Brandt & Pünjer	18	-	-	3 70	
166	1 Morgenrock	Meicher	20	-	-	3 -	
168	5 Teile Damenbekleidung	Schröder I	20	-	-	3 20	
167	1 Kindermantel	Friedrichs II	29	-	-	4 35	
169	1 Sportheose	Schar	27	-	-	1 05	
170	1 Sportswester	Buchtig // 6 X	21	-	-	3 15	
		Übertrag:	59193	70	2014	70	310 --



Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Bekht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

# DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel 1 Absatz 1 der allgemeinen

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
Vermögensabteilung

Verbuchungsstelle:

Einzelsplan XVII Kapitel 1 (Vermischte Einnahmen)  
Titel 3 Abschnitt der Einnahmen des  
ordentl. Haushalts für das Rechnungsjahr 194 .

05205

V1

0 5210

- Dr. Pinner - Heinz

V 13

Blatt 1/2 d. Akten.

## Rassenanweisung

Die Oberfinanzkasse wird angewiesen, den Betrag von

42 RM - RM

in Buchstaben: zweiundvierzig

- betr. Übergebühren des Geschäftsdienstes Bobzien für  
Abgaben des Vermögensübertragungsprotokolls betr. Vermögensübertrag.  
ausgewanderten Dr. Heinz Pinner

a) anzunehmen und, als Vermasung wie oben angegeben, zu buchen.

b) an Geschäftsdienst Bobzien - Postfach 11111 Hamburg  
Nr. 69757 - Hamburg 36 - Baumwall 39 als Vermasung  
auszuzahlen und durch Absetzen von den Einnahmen bei der oben bezeichneten Verbuchungsstelle  
zu buchen.

Echtlich richtig und festgestellt

Hamburg,

18 November 1946

Im Auftrag

[Signature]  
Zollamtsleiter

[Signature]  
Zollamtsleiter

E/0595 1. 6. 44

Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)

Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt)

ehemalige geheime Staatspolizei, Hamburg.

Name and present address of person dispossessed (if known)

Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)

Pinner, Dr. Heinz, früher Berlin - Westend  
Waldenstraße 34.

ausgewandert am 12. 6. 1939  
nach 405 Angeles, Ca. U.S.A.

Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)

Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt)

Deutsches Reich

Name and present address of present owner (if known and different from (f))

Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f))

Der Oberfinanzpräsident

Hamburg

Signed  
Unterschrift

[Signature]

Febr. 1948

0.5270

- P (3n) V13n

Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen Kredit
		RM	Pol	RM	Pol	
	Übertrag:	59193	70	9014	70	910
1 Liftvan	Neumann	40	-	6	-	
1 ato.	ders.	40	-	6	-	
1 ato.	ders.					

Humb., 21. 11. 86.

1) Der Herrschaft für den Betrag von 42. RM eingezahlt.  
(1. Bl. 2 R.)

2) Net. namn.

3) Es ist nicht möglich zu remanulieren.

4) RM.

*[Handwritten signature]*

Beglaubigt:



*[Handwritten signature]*

Bad Nenndorf  
H 7374

1951  
Kunde

MGA/K

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant resides.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeister des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.  
Any person resident outside Germany wishing voluntarily to make a declaration should forward the Form to the Zentralamt für Vermögensverwaltung, (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Wer im Ausland wohnt und freiwillig eine Erklärung abgeben will, übersendet den Vordruck an das Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf Land Niedersachsen

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**DECLARATION BY PERSONS HAVING KNOWLEDGE OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10**

**Erklärung von Personen, die von Vermögen Kenntnis haben, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt**

**Location of Property. Örtliche Lage des Vermögens**

(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis \_\_\_\_\_ (c) Gemeinde \_\_\_\_\_

**Description of Person making Declaration. Personalien des Erklärenden**

(a) Surname (in Block Capitals) Der Oberfinanzpräsident (b) Christian Name (s) \_\_\_\_\_  
Familiename (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)  
(c) Address Hamburg  
Anschrift  
(d) Employment \_\_\_\_\_ (e) Identity Card No. \_\_\_\_\_  
Beruf Ausweis-Nummer

**I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN**

- (a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)  
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (d) Name and present address of person dispossessed (if known)  
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt)
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and address of present owner (if known and different from (e))  
Name und Anschrift des jetzigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

**II. MOVABLE PROPERTY 2. BEWEGLICHES VERMÖGEN**

- (a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens Staatsstandsverlöb (Gerichtsvollz. Amt) Nr. 54.775.30
- (b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens an Staatspolizeileitstelle Hamburg.
- (c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)  
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist. Vermögensverfall.
- (d) Name and present address of person or persons who may have knowledge of present whereabouts of property (if known)  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können (soweit bekannt) ehemalige geheime Staatspolizei, Hamburg.
- (e) Name and present address of person dispossessed (if known)  
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) Pinner, Dr. Heinz, früher Berlin-Westend, Fichtenallee 24.
- (f) Name and present address of person or persons to whom the original transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen zuerst übergegangen war (soweit bekannt) ausgewandert am 11.6.1939 nach Los Angeles, Ca. U.S.A.
- (g) Name and present address of present owner (if known and different from (f))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (f)). Deutsches Reich

Date Febr. 1948  
Number 0.5270 - P (3n) 11312

**Der Oberfinanzpräsident**  
Hamburg  
Signed \_\_\_\_\_  
Unterschrift Ja

File

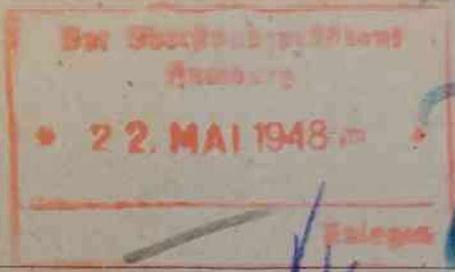
Central Claims Registry  
Property Control  
186 H.Q., C.C.G. (B.E.)  
B.A.O.R. 5

34

This reference must be quoted  
in all communications.

The receipt of the Declaration made by you on Form M.G.A.F./K  
M.G.A.F./P is hereby  
acknowledged. If further information is required, you will be notified.

Finanzpraesidenten  
Hamburg



Form C.C. 7

Aktenzeichen

H/1314

Das Zentralamt  
für Vermögensverwaltung  
(20a) Bad Nenndorf

19.5.1948

Dieses Aktenzeichen ist in jedem  
Schriftwechsel anzugeben.

Betr.: Anmeldung MGAF/K 126 - Az 0.5210 P (3n) V 13 h  
beueglich Vermoegen des Dr. Heinz Finner, frueher  
Berlin-Westend, Eichenallee 24 ausgewandert am 11.6.1939  
nach Los Angeles Ca. USA.  
-Hausstandserlos (Gerichtsvollz. Amt) RM 54.775.30 an  
Staatspolizeileitstelle

Der Empfang Ihrer auf Formular M.G.A.F./K  
M.G.A.F./P abgegebenen Erklärung wird  
hiermit bestätigt. Sollten weitere Angaben erforderlich sein, so erhalten Sie  
Nachricht.

I.A. 1  
*Min*

Formular C.C. 7

PSS(HQ)6774/10M/11-47

Teil des Vergleiches...

Aktenseichen: V/3 3015-15-

Protokoll

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ü r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

- 1) Dr. Heinz P i n n e r
- 2) Frau Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

- 1) die Commeter'sche Kunsthandlung
- 2) Wilhelm Suhr

Antraggegner

erscheinen:

- 1) Für Antragsteller:  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald M a t t h i e s s e n
- 2) Für Antraggegner:  
Herr Rechtsanwalt Dr. Th. Carlsson

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die Parteien auf Vorschlag des Wiedergutmachungsamtes Hamburg zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezüglich der Gegenstände, die die Antraggegner ersteigert haben in einer Versteigerung des Gerichtsvollziehers Bobsien im Auftrage der Gestapo den folgenden

V e r g l e i c h :

- I. 1) Die Antraggegner geben das Ölgemälde von Picasso zu Händen von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen heraus.
- 2) Die Antragsteller treten hierdurch ihre Ersatzansprüche gegen das Deutsche Reich an die Antraggegner ab, die den Antragstellern auf Grund der Tatsache zustehen, das ihnen die Versteigerungserlöse nicht zur freien Verfügung zugeflossen sind.
- 3) Dieser Teil des Vergleiches unter I. 1 - 3 wird hiermit von den Parteien angenommen.
- II. 1) Im übrigen zahlen die Antraggegner gesamt-schuldnerisch an die Antragsteller auf ein von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen Herrn Rechtsanwalt Dr. Carlsson aufzugebendes Sperrkonto der Antragsteller bei einer Hamburger Grossbank

DM 900.- (in Worten: Deutsche Mark neunhundert)

2) Rücktrittsmöglichkeit von diesem Vergleichsteil II 1 - 2 für beide Parteien bis zum 30. April 1951 durch Eingang schriftlicher Anzeigen beim Wiedergutmachungsamt Hamburg.

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen erklärt:

Für den Fall, dass dieser Vergleichsteil zu II 1 - 2 nicht zustande kommen sollte, bitte ich um Zustellung dieses Teiles des Rückstattungsanspruches an das Deutsche Reich und nach erfolgter Zustellung hinsichtlich dieses Teiles um Überweisung an die Wiedergutmachungskammer hinsichtlich des Antraggegners ~~und~~ und des zukünftigen Antraggegners ( Deutsches Reich ).

gez.: Möring, Dr.

gez.: Lembecke



Für richtige Ausfertigung:

*Fruch*  
(Justizangestellter als Urkunds-  
beamter der Geschäftsstelle) *vo*

Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde  
Landesamt für Vermögenskontrolle  
- 33.63 -

Hamburg 36, den 19. Dezember 1952.  
Gänsemarkt 36, Zi. 517  
Tel.: 34 10 16 App. 686

-Je-

Herrn  
Kurt Nass,  
Hamburg.

Oberfinanzdirektion  
Hamburg  
22. DEZ 1952

Z. Hd. d. Bevollmächtigten:  
Herren Rechtsanwälte  
Dr. Hans Sogelken, Dr. Johs. Schlüter  
Hamburg 1, Ballindamm 39, IV.

11V 41

Betr.: II C 566 -2- bzw. Z. 3015-21- 2/Wika 162/51  
Rückerstattungssache Dr. H. Pinner

gegen Kurt Nass

Das Antwortschreiben bitte  
Aktensachen angeben!

wegen a) Grundstück in Hamburg -----  
Grundbuch -----  
Band ----- Blatt -----

- b) Firma: ----- 2 Bleistiftzeichnungen von Wenzel
- c) Vermögensobjekt: 2 Originalzeichnungen von Harburger

Hierdurch wird das obenbezeichnete Vermögen, soweit es auf Grund der Allg. Verf. Nr. 10  
zum Gesetz Nr. 52 der Mil. Reg. gesperrt ist, freigegeben.

Falls das Vermögen aus anderen Gründen der Sperre nach den Gesetzen Nr. 52 (z. B. wegen  
Wohnsitzes außerhalb des Bundesgebiets) oder Nr. 53 (Devisenbewirtschaftung) der Mil. Reg.  
unterliegt, bleibt es nach diesen Gesetzen auch weiterhin gesperrt.

Der Wohnsitz des Berechtigten ist außerhalb des Bundesgebiets. Hiesiger Vertreter ist:

Herr Rechtsanwalt W. Stein, Dr. E. Matthiessen  
Hamburg 36, Jungfernstieg 51 III,  
Haus Alstereck.

Alle Zahlungen zu Gunsten des Berechtigten haben daher auf Sperrkonto zu erfolgen. Die  
genaue Kontenbezeichnung und weitere Einzelheiten über Namen und Wohnsitz des Berechtigten  
sind der Landeszentralbank/Oberfinanzdirektion Gruppe Devisenüberwachung in Hamburg von  
dem Vertreter des Berechtigten aufzugeben. Die Kontenbezeichnung ist auch dem Zahlungs-  
pflichtigen mitzuteilen.

Im Auftrage:

Poolchau Dr.

Durchschläge an:

(I.S.)

(Poolchau Dr.)

Herrn Hc. W. Stein  
Dr. E. Matthiessen,  
O.D., Gruppe Oberfinanzdirektion,

Handwritten notes at the bottom of the page.

Gemäldeerlös Pos. 204-311

abzügl.  
Käufe Haus-  
wedell u.a.  
s. ~~XXXX~~ unten

RM	29.712,08	+	Kav.Geld	4.456,92	RM	=	34.169,72 <sup>00</sup> RM
"	9.527,00	+	"	1.429,05	"	=	10.956,05 <sup>00</sup> "
	<u>20.185,80</u>			<u>3.027,87</u>		=	<u>23.213,67<sup>95</sup> RM</u>

Käufe Hauswedell ~~RM~~ *Ma 18*

Pos.	225	34,--	RM
"	228	220,--	"
"	229	400,--	"
"	230	280,--	"
"	233	51,--	"
"	242	155,--	"
"	243	20,--	"
"	247	35,--	"
"	248 a	300,--	"
"	254	670,--	"
"	255	100,--	"
"	256	740,--	"
"	259	180,--	"
"	262	27,--	"
"	264	480,--	"
"	267	31,--	"
"	269	410,--	"
"	270	56,--	"
"	276	140,--	"
"	280	310,--	"
"	286	33,--	"
"	288	92,--	"
"	293	33,--	"
"	299	50,--	"
"	302	43,--	"

Kav.Geld 4.890,00 RM  
733,50 RM  
5.623,50 RM

Nass *Ma 18*

Pos.	240	650,--	RM
"	297	43,--	"

Kav.Geld 693,-- RM  
103,95 "  
796,95 RM

Neidhardt *Ma 9*

Pos.	272	30,--	RM
------	-----	-------	----

Kav.Geld 34,50 RM

Commeter *11.15*

Pos. 215 ✓	130,--	RM	
" 216 ✓	350,--	"	
" 221 ✓	76,--	"	
" 227 ✓	185,--	"	
" 235 ✓	88,--	"	
" 239 ✓	98,--	"	
" 245 ✓	8.400,--	"	
" 253 ✓	310,--	"	
" 265 ✓	150,--	"	
			9.787,-- RM
			<u>1.468,05 "</u>
			<u>11.254,05 RM</u>

Kav.Geld

*4.891,- + 103,95 = 5.023,50*  
*30,- + 4,50 = 34,50*  
*9.282,- + 1.467,05 = 10.749,05*  
*1.727,- + 257,05 = 1.984,05*  
*17.117,- + 2.567,05 = 19.684,05*

*200,--*  
*200,--*  
*54,--*  
*1.250,--*  
*23,--*

H o l s t *11.16*

Pos. 218 ✓	200,--	RM	
" 305 ✓	200,--	"	
" 238 ✓	54,--	"	
" 249 ✓	1.250,--	"	
" 275 ✓	23,--	"	
			1.727,-- RM
			<u>258,05 "</u>
			<u>1.985,05 RM</u>

*fehlen 3 Positionen*

Bücher (Pos. 168 - 196)

Gesamterlös 2.003,-- RM

*11.8*

Käufe Wede:

Pos. 168 ✓	220,--	RM
" 169 ✓	400,--	"
" 179 ✓	44,--	"

Kav.Geld

664,-- RM  
99,60 "

*11.9*

Käufe Neidhardt:

Pos. 171 ✓	47,--	RM
" 172 ✓	71,--	"
" 180 ✓	34,--	"
" 181 ✓	34,--	"
" 189 ✓	33,--	"
" 191 ✓	25,--	"
" 192 ✓	47,--	"
" 195 ✓	26,--	"
" 196 ✓	46,--	"

Kav.Geld

763,60 RM ✓

363,-- RM

54,45 "

417,45 RM

~~11.10~~

Käufe Hennings:

*tilk 10*

Pos. 170 ✓	53,--	RM	
" 174 ✓	20,--	"	
" 182 ✓	33,--	"	
" 184 ✓	38,--	"	
" 185 ✓	32,--	"	
" 188 ✓	52,--	"	
" 190 ✓	31,--	"	
" 194 ✓	52,--	"	311,-- RM

*fehler 261*

Kav.Geld	46,65 "
	<u>357,65 RM</u>

Käufe Dr. Meyer:

*tilk 11*

Pos. 176 ✓	52,--	RM	
" 183 ✓	56,--	"	
" 187 ✓	100,--	"	
" 193 ✓	58,--	"	266,-- RM

*fehler 7 Positionen*

Kav.Geld	39,90 "
	<u>305,90 RM</u>

Aufstellung:

	<u>Kav.Geld</u>	
664,-- RM	99,60 RM	763,60 RM
363,-- "	54,45 "	417,45 "
311,-- "	46,65 "	357,65 RM
266,-- "	39,90 "	305,90 "
<u>1.604,-- RM</u> +	<u>240,60 RM</u>	= <u>1.844,60 RM</u>

- fehler Adolf Meyer tilk 1*
- Karussen - 2*
- Ritz - 3*
- Zorck - 4*
- Dalke - 25*
- Schürig - 26*
- Krohm - 27*

W. STEIN  
Dr. H. MATTHIESSEN  
Rechtsanwälte

Hamburg 36, den 22. Juli 1955  
Jungfernstieg 51 III. (Haus Alstereck)

Telefonnummer: 34 30 01  
Bankkonto: Norddeutsche Bank in Hamburg  
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 51691  
(beide Konten unter W. Stein u. Dr. H. Matthiesen)  
Sprechstunde: 3 bis 5 Uhr, außer sonntags

An die

~~Oberfinanzdirektion Hamburg  
U. G. EA  
An:  
Empf.: 25 JUL 1955  
Sendeb.: 444~~

Oberfinanzdirektion  
Büro Wiedergutmachung  
H a m b u r g 13  
Magdalenenstrasse 64a  
Ad.: 26. JUL 1955

Ihr Aktenzeichen: - P 3 - BV 414

In der vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht schwebenden Beschwerdesache der Eheleute P i n n e r gegen das Deutsche Reich - Az.: 5 WiS 26/55 / 2 WiK 385/53 - habe ich von dem 5. Zivilsenat die Richtlinien des Obersten Rückerstattungsgerichts - SRC 53/719 - vom 28.1.1955 über die Regelung des zu leistenden Schadensersatzes zugestellt erhalten mit dem Annehmen, diesen Grundsätzen entsprechende Anträge zu stellen.

In der vorstehenden Sache besteht auf Grund der ausführlichen Verhandlungen und Besprechungen dieses Falles in dem Verfahren vor der Wiedergutmachungskammer im wesentlichen Einverständnis darüber, die in dem Beschluss der Wiedergutmachungskammer vom 18.11.1954 in RM festgestellten Beträge umgestellt 1 : 1 in DM als Wiederbeschaffungswerte anzuerkennen. Demgemäss würden die Antragsteller bereit sein, zur Erledigung des schwebenden Verfahrens einen Vergleich etwa wie folgt abzuschliessen:

Die Wiedergutmachungskammer hat den Wert des den Antragstellern entgangenen Hausrats im Zeitpunkt der Entziehung wie folgt festgestellt:

1. für Bilder	RM 31.000,-- ✓
2. für Bücher	" 4.600,-- ✓
3. für Hausrat	" 80.812,-- ✓
insgesamt	RM 116.412,-- ✓

Die Antragsgegnerin anerkennt, dass sie verpflichtet ist, diesen Betrag umgestellt 1:1 in DM als Wiederbeschaffungswert zu bezahlen mit der Massgabe, dass von dem hiernach in Frage kommenden Betrag von DM 116.412,-- die von Individualverpflichteten erzielten Beträge von DM 1.954,22, DM 422,-- und DM 514,97, zusammen DM 2.891,19 abzuziehen, demnach DM 113.520,-- (abgerundet) zu zahlen sind Zug um

nichtig 113.430,54

soll sein

2981.16

7. Feb. 72.55 PL 43 -2-  
= Abrechnung vom 21. 43 R

Zug gegen Abfertigung der den Antragstellern von  
Wilhelm Z e r o k , Hamburg-Wandsbek, Zieseni-  
strasse 32, in dem Rückersatzungsverfahren  
Erlaube Pinner ././ Zerok, Az.: V/Z 3015 -4-  
angetretene Kriegsschadenersatzansprüche gegen  
das Deutsche Reich."

Ihrer Stellungnahme darf ich entgegensehen. Sofern Sie  
eine mündliche Besprechung für wünschenswert halten sollten,  
stehe ich hierzu zur Verfügung.

Der Rechtsanwalt:  
*[Handwritten Signature]*

St./Th.

Telefon: 34301  
Kontokonto: Norddeutsche Bank in Hamburg  
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 1000  
Konten unter W. Stein u. Dr. H. Matthiessen  
Sprechstunden: 9 bis 5 Uhr, außer sonntags

**Oberfinanzdirektion Hamburg**  
An die  
- 5. Aug. 1955  
As: 4 AUG 1955  
Sach: 414  
Hamburg 13  
Magdalenenstrasse 64a

*Handwritten signature*

42

OFD Hamburg

Postanschrift: Hamburg 30. Juli 1955 5

- P 3 - BV 414 -

Herren  
Rechtsanwälte  
W. Stein, Dr. H. Matthiessen  
H a m b u r g 36  
Jungfernstieg 51 III.

44 12 91 App. 36  
Büro Wiedergutmachung:  
Magdalenenstr. 64 a

Aug 1 - AUG 1955

Betr.: Rückerstattungssache Pinner ./.. Deutsches Reich  
Bezug: Ihr Schreiben vom 22.7.1955.

Die Oberfinanzdirektion Hamburg bittet, ihr die in Ihrem Vergleichsvorschlag erwähnten Abkommen mit den Individualverpflichteten durch Überlassung von Abschriften nachzuweisen. Auch für die Abtretung Zerck wird um entsprechenden Nachweis gebeten.

Nach Vorliegen dieser Unterlagen kann die Oberfinanzdirektion sich vermutlich gegenüber dem Hanseatischen Oberlandesgericht abschließend im Sinne Ihres Vergleichsvorschlages äußern.

zda

Im Auftrag

(Sillem)

*Es fallen noch Anordnungen über Rückgabe  
in natura (vgl. H. 103), soweit keine  
Zahlung im gleichzeitigen vereinbarten  
Vertrag.  
Wohi dürfte es sich um die H. 109 unter  
gemeiner Trefahrung (X) handeln*

Der Rechtsanwalt:

*Handwritten signature*

W. STEIN  
Dr. H. MATTHIESSEN  
Rechtsanwälte

Hamburg 36, den 2. August 1955  
Jungfernstieg 51 III. (Haus Alstereck)

*W. Stein & Dr. Matthiesen*  
43  
*[Signature]*

Telefonnummer: 34 30 01  
Bankkonto: Norddeutsche Bank in Hamburg  
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 61071  
Beide Konten unter W. Stein u. Dr. H. Matthiesen  
Sprechstunde: 9 bis 5 Uhr, außer sonntags

Oberfinanzdirektion Hamburg  
An die  
- 5. Aug. 1955  
Az.:  
Dag: 4. AUG 1955  
Sprechst.: 414

Oberfinanzdirektion Hamburg  
Büro Wiedergutmachung  
H a m b u r g 13  
Margaretenstrasse 64a

Ihr Zeichen: - P 3 - Bv 414 -

Betr. Rückerstattungssache Pinner ./ Deutsches Reich

Auf das dortige Schreiben vom 30.7.1955 überreiche ich anbei wunschgemäß Abschriften der geschlossenen Vergleiche und ergangenen Beschlüsse, nach denen den Antragstellern von Individualverpflichteten DM 2.981,16 zugeflossen sind. Gleichzeitig füge ich das Vergleichsprotokoll in der Sache Zerck vom 4.1.1951 in Abschrift bei.

Ich bemerke, dass mein Schreiben vom 22.7.1955 eine Unrichtigkeit insofern enthält, als nicht DM 2.891,19, sondern DM 2.981,16 von der Vergleichssumme in Abzug zu bringen sind. Diese Unrichtigkeit erklärt sich daraus, dass in dem Beschluss des Landgerichts 2. Wiedergutmachungskammer vom 18.11.1954 versehentlich die von Reitz nach dem Beschluss der Wiedergutmachungskammer vom 26.8.1953 und des Oberlandesgerichts vom 30.10.1953 gezahlten DM 89,97 nicht berücksichtigt sind. Diese Zahlung hatte ich mit Schriftsatz vom 3.12.1953 der Kammer mitgeteilt und bei dem gleichzeitig gestellten Klagantrag berücksichtigt.

Ihrer baldigen Rückäußerung zu dem Vergleichsvorschlag sene ich entgegen.

*Es fehlen noch Beschlüsse über Rückzahlung  
in natura (vgl. St. 103), sowie keine  
Zahlungen freiwillig vereinbart wurden.  
St./Th.  
Dabei dürfte es sich um die St. 109 unter  
gesamter Verfahren (x) handeln*

Der Rechtsanwalt:

*[Signature]*

Nr 1	Meyer, Adolf	54.97	RM
2	Harcuson	35.-	
3	Pütz	89.97	
4	Zerck	—	mit Kniepschaden ausfind auf 1247.50 + 187.05 = 1434.55 RM abgetreten
8	Wede	100.-	
9	Haidlerdt	150.-	
10	Hemmings	200.-	
11	Meyer, Johannes, Sr.	22.-	
15	Comnster	900.-	+ 100.00 für Zürich + 2 1/2 Abkündigung auf gezahlte Beiträge
16	Kolst	300.-	
18	Häuserkell	534.20	
21	Kass	120.-	
25	Delker	75.-	+ Abkündigung Kreisbeiträge Rhoden
26	Kleinig	250.-	
27	Krohn	100.-	
		<hr/>	
		2.981.16 RM	
		<hr/>	

Mb. 412.-  
 2.981.16  


---

 113.430.84

44

Abschrift

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

Hamburg, den 25. August 1952

2 WiK 217/51

Z. 3015 -1-

Öffentliche Sitzung

In der Rückerstattungssache

Gegenwärtig  
Landgerichtsrat Dr. Urban  
als Einzelrichter,

1. des Dr. Heinz P i n n e r  
2. der Ilse P i n n e r ,

Luschei, JA  
als Urkundsbeamter  
der Geschäftsstelle

Antragsteller,

Bevo.: RA. Dr. Matthiessen, Hamburg 1

gegen

Adolf M e y e r, Hamburg 36,  
Neuer Jungfernstieg  
Nr. 17

Bev.: RA. Dr. Arning, Hamburg 1,  
Antragsgegner,

erschienen bei Aufruf

für Antragsteller RA. Stein  
für Antragsgegner RA. Dr. Möller mit dem Versprechen,  
Vollmacht nachzureichen.

Die Parteien schlossen folgenden

V e r g l e i c h :

Der Antragsgegner zahlt zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche an die Antragsteller auf deren Sperrkonto Dr. Heinz und Ilse P i n n e r bei dem Bankhaus Brinckmann, Wirtz & Co. einen Betrag von

DM 54,97 DM (vierundfünfzig 97/100 Deutsche Mark)

Vorgelesen und genehmigt.

(Unterzeichnet:)

Dr. Urban

Luschei

(L.S.)

Für richtige Ausfertigung  
gez. Dunker, Just. Angest.  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.  
*hri*



Abschrift

Landgericht Hamburg

2. Wiedergutmachungskammer

2 WiK 216/51

Z 3015 -2-

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

der Eheleute 1.) Dr. Heinz P i n n e r

2.) Ilse P i n n e r ,

beide wohnhaft in Los Angeles USA.,

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. H. Matthiessen,

Hamburg ~~36xxxx~~ 1, Ferdinandstr. 75,

gegen

Jean H a r m s e n ,

Hamburg - Bahrenfeld, Theodorstr. 21

Antragsgegnerin,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Claussen, Hamburg,

hat das Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer 2, auf Grund der mündlichen Verhandlung vom 13. März 1952 durch folgende Richter:

- 1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher
- 2. Amtsgerichtsrat Ehrhardt,
- 3. Landgerichtsrat Dr. Urban

am 13. Juni 1952 beschlossen:

- 1.) Der Antrag auf Nachzahlung gemäss Art. 13 REG. für eine Schreibkommode und eine Kommode mit Marmorplatte wird als unbegründet abgewiesen.
- 2.) Die Antragsgegnerin wird verurteilt, an die Antragsteller DM 35,- auf ein von den Antragstellern anzugebendes Devisensperkkonto zu zahlen.
- 3.) Der Beschluss ergeht gerichtskostenfrei, aussergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Gründe: .....

(Unterzeichnet:

Dr. Roscher

Ehrhardt

Dr. Urban

(L.S.)

Für richtige Ausfertigung

gez. Sahlmann, Just. Angest.

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle .

*Handwritten note in left margin:*  
nicht abh. ma.

325-  
457-  
125- + 18.75  
151- + 23.25  
-----  
280- + 42.-  
+ 42.-  
-----  
322.-

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt .

47

Abschrift

Hanseatisches Oberlandesgericht  
5. Zivilsenat

5 WiS 557/53

2 WiK 215/51

B e s c h l u s s

In der Wiedergutmachungssache

1. des Dr. Heinz P i n n e r ,
  2. seiner Ehefrau Ilse P i n n e r ,
- beide wohnhaft in Los Angeles /USA,

beide vertreten durch

Rechtsanwalt Dr. Harald M a t t h i e s s e n ,  
Hamburg , Ferdinandstrasse 75,

Antragsteller, -

g e g e n

den Kaufmann Paul R e i t z ,  
Hamburg 36, ABC- Strasse 50,

Antragsgegner, -

hat das Hanseatische Oberlandesgericht zu Hamburg, 5. Zivilsenat,  
in seiner Sitzung vom 30. Oktober 1953  
unter Mitwirkung folgender Richter:

1. des Senatspräsidenten Willers,
2. des Oberlandesgerichtsrat Dr. Schierholt
3. des Amtsgerichtsrats Dr. Unglaube

beschlossen:

Die sofortige Beschwerde des Antragsgegners gegen  
den Beschluss des Landgerichts Hamburg, 2. Wiedergut-  
machungskammer, vom 26. August 1953 wird als unbegründet  
zurückgewiesen.

In der Beschwerdeinstanz werden gerichtliche Kosten  
nicht erhoben, aussergerichtliche nicht erstattet.

G r ü n d e : . . . . .

Willers

Dr. Schierholt

Unglaube

Für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift,  
Justizsekretär

(L.S.)

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle  
des Hanseatischen Oberlandesgerichts

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.  
*[Handwritten Signature]*

211	-	22.-	+	3.30
283	-	6.80	+	1.-
300	-	46.-	+	6.90
301	-	60.-	+	9.-
303	-	30.-	+	4.50
330	-	29.-	+	4.35
339	-	36.-	+	5.40
345	-	41.-	+	6.75
353	-	30.-	+	4.50
357	-	200.-	+	30.-
450	-	59.-	+	8.85
502	-	35.-	+	5.25

---

	594.80	+	89.20
+	89.20		
	<hr/>		
	684.-		
	<hr/>		

Abschrift

Wiedergutmachungsmat  
beim Landgericht Hamburg  
Aktenzeichen: V/Z 3015 -4-

Hamburg 36, den 4. Januar 1951  
Sievekingsplatz

P r o t o k o l l

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Eheleute Dr. Heinz P i n n e r  
und Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

Wilhelm Z e r c k

Antragsgegner

erscheinen

- 1) Für Antragsteller:  
Herr Assessor Dr. K r ü g e r  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen

- 2) Der Antragsgegner in Person

Nach eingetragener Besprechung der Sach- und Rechtslage  
schliessen die Parteien zur Erledigung sämtlicher gegen-  
seitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungs-  
ansprüche den folgenden

V e r g l e i c h :

Der Antragsgegner tritt an die Antragsteller ab seine  
Kriegsschädenersatzansprüche gegen das Deutsche Reich  
bezüglich der folgenden Gegenstände:

	<u>Erwerberpreis Kavelingsgeld</u>	
1.) 7 gr Silberforken ca. 500 gr		
2 Messer mit silb. Griffen		
6 silber. Forken 240 gr. Silber		
6 silb. Teelöffel 150 gr. Silber		
7 silb. Esslöffel 500 gr. Silber		
6 Obstlöffel m/ Silb. Griffen		
6 Obstgabeln 150 gr.		
5 Küchengabeln		
	insges.	232,-- ✓
		34,80 ✓
2.) 12 silb. Forken 700 gr.		
12 kl. silb. Forken 340 gr.		
14 silb. Esslöffel 700 gr		
11 kl. Löffel 320 gr		
	insgesamt.	260,-- ✓
		39,-- ✓
		492,-- ✓
		73,80 ✓



50

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 13. Januar 1953  
Sievekingsplatz

V/Z 3015 -8-

Anwesend:

Assessorin Jannsen  
als Verhandlungsleiterin

Justizangestellte Hossenfelder  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. des Dr. Heinz P i n n e r
2. der Frau Ilse P i n n e r
- beide Los Angeles -

Antragsteller

Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. H. Matthiessen,  
W. Stein,  
Hamburg 36, Jungfernstieg 51  
g e g e n

Karl W e d e, Hamburg

Antragsgegner

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. A. Gerson  
Hamburg 36, Gr. Bleichen 12/14

erschienen:

1. für die Antragsteller Rechtsanwalt Stein
2. für den Antragsgegner Rechtsanwalt Dr. Gerson.

Rechtsanwalt Dr. Gerson wird auferlegt, Vollmacht des Antragsgegners auf sich nachzureichen.

Zur Erledigung aller Rückerstattungsansprüche bezüglich der Bücher, die der Antragsgegner ersteigert hat, einschliesslich der Rückgewähr- und Nutzungsansprüche, vergleichen sich die Parteien wie folgt:

1. Der Antragsgegner zahlt an die Antragsteller DM 100,--, und zwar auf das Sperrkonto Dr. Heinz und Ilse Pinner bei Brinckmann, Wirtz & Co.
2. Die Antragsteller behalten sich den Rücktritt von diesem Vergleich innerhalb 1 Monats vor.

Vorgelesen und genehmigt.

gez. Jannsen

gez. Hossenfelder

(L.S.) Für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift  
Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

168 - 220. - + 33. -  
269 - 400. - + 60. -  
779 - 44. - + 6.60  

---

664. - + 99.60  
+ 99.60

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.

24

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
V/Z 3015 -9-

Hamburg 36, den 29. März 1951  
Sievekingsplatz

P r o t o k o l l

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsleiter  
Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. Dr. Heinz P i n n e r
2. Frau Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

Berthold W e i d h a r d t

Antragsgegner

erscheinen:

- 1.) Für Antragsteller  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald M a t t n i e s s e n ,
- 2.) Der Antragsgegner in Person.

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die Parteien zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezügl. der vom Antragsgegner in der Versteigerung der Gestapo durch den Gerichtsvollzieher Bobsien gekauften Bücher den folgenden

V e r g l e i c h :

- 1) Der Antragsgegner zahlt an die Antragsteller auf ein von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen an dem Antragsgegner aufzugebendes Sperrkonto bei einer Hamburger Grossbank den Betrag von DM 150,-- (in Worten: Deutsche Mark einhundertfünfzig)
- 2) Rücktrittsmöglichkeit für beide Parteien durch Eingang schriftlicher Rücktrittsanzeige beim Wiedergutmachungsamt bis zum 30. April 1951.

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen erklärt:

Für den Fall des Widerspruchs des Antragsgegners bitte ich

- a) um Zustellung des Rückerstattungsanspruches auch an das Deutsche Reich,
- b) nach erfolgter Zustellung an das Deutsche Reich für diesen Fall Verweisung der Sache sowohl gegen den Antragsgegner wie gegen das Deutsche Reich an die Wiedergutmachungskammer.

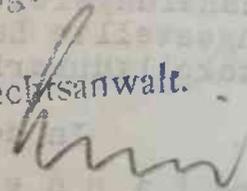
gez. Möring Dr.

gez. Lembcke

Für richtige Ausfertigung  
 gez. Unterschrift  
 (L.S.) (Justizangestellter als Urkunds-  
 beamter der Geschäftsstelle)

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.



171 -	47.- +	7.05
172 -	71.- +	10.65
180 -	34.- +	5.10
181 -	34.- +	5.10
189 -	33.- +	4.95
191 -	25.- +	3.75
192 -	47.- +	7.05
195 -	26.- +	3.90
196 -	46.- +	6.90
278 -	30.- +	4.00

393.- + 18.95

18.95

451.95

52

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 29. März 1951

V/Z 3015 -10-

P r o t o k o l l

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

- 1) Dr. Heinz P i n n e r
- 2) Frau Ilse P i n n e r

Antragsteller

gegen

Paul H e n n i n g s

Antragsgegner

erscheinen:

- 1) für Antragsteller  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen,
- 2) für Antragsgegner  
Herr Rechtsanwalt Werner Becker.

Nach eingetragener Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die Parteien auf Vorschlag des Wiedergutmachungsamtes zur Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezügl. der Gegenstände, die der Antragsgegner in der Versteigerung des Gerichtsvollziehers Bobsien im Auftrage der Gestapo erworben hat, den folgenden

V e r g l e i c h :

- 1) Der Antragsgegner zahlt an die Antragsteller auf deren Sperrkonto bei einer Hamburger Grossbank, welches Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen Herrn Rechtsanwalt Becker aufgeben wird, den Betrag von

DM 250,-- (in Worten: Deutsche Mark zweihundertfünfzig)

- 2) Rücktrittsmöglichkeit für beide Parteien durch Eingang diesbezügl. Anzeigen beim Wiedergutmachungsamt bis zum 30. April 1951.

Für den Fall des Nichtzustandekommens dieses Vergleiches beantragt Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen:

Weitere Zustellung des Rückerstattungsanspruchs an das Deutsche Reich und alsdann Verweisung gegen beide Antragsgegner an die Wiedergutmachungskammer.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembcke

Für richtige Ausfertigung

gez. Unterschrift

(Justizangestellter als Urkunds-  
beamter der Geschäftsstelle)

richtige Abschrift (L.S.)

Der Rechtsanwalt.

170 -	53.- +	7.95
174 -	20.- +	3.-
182 -	33.- +	4.95
184 -	38.- +	5.70
185 -	32.- +	4.80
188 -	52.- +	7.80
190 -	31.- +	4.65
194 -	52.- +	7.80
267 -	40.- +	6.-

bei Vergleich nicht berücksichtigt werden.

351.- + 52.65

52.65

403.65

Abschrift

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

2 WiI 444/51  
Z 3015 -11-

B e s c h l u s s .

In der Rückerstattungssache

des Dr. Heinz P i n n e r und Ehefrau  
Ilse P i n n e r , Los Angeles /USA.,

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. d. Matthiessen,  
Hamburg 1, Ferdinandstr. 75

gegen

Dr. jur. Johannes M e y e r ,  
Hamburg-Blankenese, Kosterbergstr. 80,

Antragsgegner,

hat das Landgericht Hamburg, 2. Wiedergutmachungskammer, auf  
Grund mündlicher Verhandlung, durch folgende Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,
2. beauftragter Richter Faull,
3. Assessor Fürstenau

am 11. März 1953 beschlossen:

- I. Der Antragsgegner wird verurteilt, für in der Zwangs-  
versteigerung erworbene Stleistiftzeichnungen, Feder-  
zeichnungen, Radierungen usw. an die Antragsteller  
DM 22,-- zu zahlen. - Als Entziehungstag wird der  
28. Juli 1941 festgesetzt.
- II. Mit weitergehenden Ansprüchen werden die Antragsteller  
abgewiesen.
- III. Der Beschluss ergeht gerichtskostenfrei, aussergerichtliche  
Kosten werden nicht erstattet.
- IV. Der Beschluss ist vorläufig vollstreckbar.

Gründe: . . . . .

(Untersignet:)

Dr. Roscher

Faull

Fürstenau

(L.S.)

Für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift, Justizassistent  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt  
*[Handwritten Signature]*

1. ...  
 2. ...  
 3. ...

1129.30  
 + 147.30  
982.00 + 147.30

289 -	29.00 +	4.35 -	kein Vorg. nicht berücksichtigt
294 -	420.00 +	63.00 -	1 Besetzung in ... (nr 3)
263 -	22.00 +	3.20 -	kein Vorg. nicht berücksichtigt
237 -	52.00 +	7.80 -	
217 -	3.00 +	45.00 -	
208 -	190.00 +	28.00 -	1 Besetzung in ... (nr 2)
193 -	58.00 +	8.70 -	
187 -	100.00 +	15.00 -	6 Besetzung in ... (nr 7)
183 -	56.00 +	8.20 -	
176 -	52.00 +	7.80 -	

11-44  
 11-44

11-44

34

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 29. März 1951  
Sievekingsplatz

V/Z 3015 -15-

Pr o t o k o l l

Gegenwärtig

Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

- 1) Dr. Heinz P i n n e r
- 2) Frau Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

- 1) die Commeter'sche Kunsthandlung
- 2) Wilhelm Suhr

Antragsgegner

erscheinen:

- 1) Für Antragsteller  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald M a t t h i e s s e n
- 2) für Antragsgegner  
Herr Rechtsanwalt Dr. Th. Carlsson

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die Parteien auf Vorschlag des Wiedergutmachungsamtes Hamburg zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezüglich der Gegenstände, die die Antragsgegner ersteigert haben in einer Versteigerung des Gerichtsvollziehers Bobsien im Auftrage der Gestapo den folgenden

V e r g l e i c h :

- I. 1) Die Antragsgegner geben das Ölgemälde von Pizarro zu Händen von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen heraus.
- 2) Die Antragsteller treten hierdurch ihre Ersatzansprüche gegen das Deutsche Reich an die Antragsgegner ab, die den Antragstellern auf Grund der Tatsache zustehen, das ihnen die Versteigerungserlöse nicht zur freien Verfügung zugeflossen sind.
- 3) Dieser Teil des Vergleiches unter I. 1 - 3 wird hiermit von den Parteien angenommen.
- II. 1) Im übrigen zahlen die Antragsgegner gesamtschuldnerisch an die Antragsteller auf ein von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen Herrn Rechtsanwalt Dr. Carlsson aufzugebendes Sperrkonto der Antragsteller bei einer Hamburger Grossbank

DM 900,-- (in Worten: Deutsche Mark neunhundert)

*identisch mit Nr. 36*

*M. 245*

2) Rücktritts möglichkeit von diesem Vergleichsteil II 1 - 2 für beide Parteien bis zum 30. April 1951 durch Eingang schriftlicher Anzeigen beim Wiedergutmachungsamt Hamburg.

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen erklärt:  
Für den Fall, dass dieser Vergleichsteil zu II 1 - 2 nicht zustandekommen sollte, bitte ich um Zustellung dieses Teiles des Rückerstattungsanspruches an das Deutsche Reich und nach erfolgter Zustellung hinsichtlich dieses Teiles um Überweisung an die Wiedergutmachungskammer hinsichtlich des Antragsgegners und des zukünftiges Antragsgegners (Deutsches Reich).

gez. Moring, Dr.

gez. Lembocke

(L.S.)

Für richtige Ausfertigung:  
gez. Unterschrift  
(Justizangestellter als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle)

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.

*im Vergleich nicht berücksichtigt worden*

215 -	130.- + 19.50
216 -	350.- + 52.50
217 -	76.- + 11.40
207 -	185.- + 27.75
235 -	88.- + 13.20
239 -	98.- + 14.70
245 -	8400.- + 1260.- = Pizarr
252 -	370.- + 46.50
265 -	150.- + 22.50
<hr/>	
	9787.- + 1468.05
	+ 1468.05
	<hr/>
	11,255.05

*Da Nr. 245 in natura für sich, erwünscht sich nebenstehende Gesamtbetrag von 11.255.05 um (8400 + 1260) 9.660.- auf 1.595.05*

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Y (VI) Z 3015 -16-

Hamburg 36, den 3. März 1952  
Sievekingsplatz 1

Anwesend:

Assessorin Jannsen  
als Verhandlungsleiterin  
Justizangestellte Hossenfelder  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. des Dr. Heinz P i n n e r
2. der Frau Ilse P i n n e r  
- Los Angeles -

Antragsteller

Bevollm.: Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen,  
Hamburg 36, Ferdinandstrasse 75

g e g e n

Hans H o l s t, Hamburg

Antragsgegner

Bevollm.: Rechtsanwalt Dr. Werner Neuhäuser,  
Hamburg 11, Alter Wall 12

erschienen:

1. für die Antragsteller und Rechtsanwalt Dr. Matthiessen  
Rechtsanwalt Stein
2. für den Antragsgegner und Rechtsanwalt Dr. Werner  
Neuhäuser Rechtsanwalt Dr. Nolte.

Rechtsanwalt Stein verwies auf die Anmeldung der Antragsteller vom 6. Dezember 1949, in welcher diese Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen zum Zustellungsbevollmächtigten eingesetzt haben und versprach, Untervollmacht auf sich noch nachzureichen.

Rechtsanwalt Dr. Nolte versprach, Untervollmacht des Rechtsanwalts Dr. Neuhäuser auf sich noch nachzureichen.

Zur Erledigung aller noch offenen Rückerstattungsansprüche aus der Akte Y (VI) Z 3015 -16 - eingeleitet durch die Anmeldung der Antragsteller vom 6. Dezember 1949, vergleichen sich die Parteien, wie folgt:

Der Antragsgegner zahlt an die Antragsteller DM 300,-- auf das Ausländersperrkonto bei Brinckmann, Wirtz & Co.

Vorgelesen und genehmigt.

gez. Jannsen

gez. Hossenfelder

(L.S.) für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift  
Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.

Handlung Nr. 10, ab 1. März 1933  
Abrechnung

Handlung Nr. 10, ab 1. März 1933  
Abrechnung

218 - 200.- + 30.-

238 - 54.- + 8,10

249 - 1250.- + 187,50 - in natura Zürich

275 - 23.- + 3,45

305 - 200.- + 30.-

583a - 1,60 + 25

594 - 24.- + 3,60

821 - 57.- + 8,85

- im Vergleich nicht berücksichtigt worden

1811,60 + 271,75

+ 271,75

2083,35

Abschrift

57

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

2 WIK 163/1951  
V/A 5015 -18 -

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

Dr. Heinz und Ilse F i n n e r ,

Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Matthiessen,  
Hamburg 1, Ferdinandstrasse 75,

gegen

die Offene Handelsgesellschaft in Firma  
Dr. Ernst H a u s w e d e l l & Co.,  
Hamburg 36, Baplanade 43,

Antraggegnerin,

hat das Landgericht Hamburg, 2. Wiedergutmachungskammer,  
auf Grund mündlicher Verhandlung, durch folgende Richter:

- 1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,
- 2. Gerichtsassessor Fürstenau
- 3. beauftragter Richter Faull

am 8. Dezember 1953 beschlossen:

- I. Der Antraggegner wird verurteilt, an die Antragsteller  
DM 534,22 z. zahlen.
- II. Mit weitergehenden Ansprüchen werden die Antragsteller  
abgewiesen.
- III. Der Beschluss ergeht gerichtsgeldfrei, ausser-  
gerichtliche Anzeigen werden nicht erstattet.

Wirden .....

(Unterschrift)

Dr. Roscher

Fürstenau

Faull

(L.S.)

für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift  
Just. Angest.

als Geschäftsleiter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

hin

225 -	34.- +	5.10 -	in natura
228 -	220.- +	33.-	im Vergleich nicht berücksichtigt
229 -	400.- +	60.-	151 m 2 Stücke werden
230 -	280.- +	42.-	3 Stk von + in natura
233 -	51.- +	7.65	
242 -	155.- +	23.25 -	in natura
243 -	20.- +	3.-	"
247 -	35.- +	5.25	
248a -	200.- +	45.-	in natura
254 -	670.- +	100.50 -	"
255 -	100.- +	15.-	
256 -	740.- +	111.-	
257 -	180.- +	27.-	241 m 3 Stücke in natura
262 -	27.- +	4.05	
264 -	480.- +	72.-	
267 -	31.- +	4.65	
269 -	410.- +	61.50	
270 -	56.- +	8.40	
276 -	140.- +	21.-	
280 -	310.- +	46.50	
286 -	33.- +	4.95	
288 -	92.- +	13.80	
293 -	33.- +	4.95	in natura
299 -	50.- +	7.50	"
302 -	43.- +	6.45	
	<u>4890.- +</u>	<u>733.50</u>	
	+ 733.50		
	<u><u>5623.50</u></u>		

58

Abschrift

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

Hamburg, den 3. November 1952

2 WiK 162/51

V/Z. 3015 - 21 -

Öffentliche Sitzung

Gegenwärtig:

Landgerichtsrat  
Dr. Urban  
als Einzelrichter,  
Luschei, JA.  
als Urkundsbeamter  
der Geschäftsstelle

In der Rückerstattungssache

1. des Dr. Heinz P i n n e r  
2. Ilse P i n n e r ,  
beide wohnhaft: Los Angeles USA,  
Antragstellers,  
Bev.: RA. Dr. Matthiessen, Hamburg 1

gegen

Kurt Nass ,  
Hamburg 36, nahe Bleichen 30,  
Antragsgegner,  
Bev.: RAe. Dres. Segelken u. Schlüter,  
Hamburg

erschienen bei Aufruf

für Antragsteller Bürovorsteher Müller mit Untervollmacht,  
für Antragsgegner Dr. Holznusen, versprach, Untervollmacht  
nachzureichen.

Die Parteien schlossen folgenden

V e r g l e i c h :

Zur Erledigung sämtlicher gegenseitigen, gegenwärtigen und  
zukünftigen Rückerstattungsansprüche hinsichtlich der 4  
Originalzeichnungen zahlt der Antragsgegner an die Antrags-  
gegner an die Antragsteller einen Betrag von

DM 120,-- (einhundertundzwanzig Deutsche Mark)

Die Zahlung hat zu erfolgen auf das Sperrkonto der Antra-  
gsteller Dr. Heinz und Ilse P i n n e r beim Bankhaus  
Firma Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg.

Vorgelesen und genehmigt.

(Unterzeichnet:)

Dr. Urban

Luschei

Für richtige Ausfertigung:

gez. Unterschrift

Justizassistent

Just. Insp./Angest.

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

(L.S.)

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.  
*hmm*



Abschrift

54

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

Hamburg, den 20. Febr. 1953

2 WiK 527/52

V/2. 3015 -25-

Öffentliche Sitzung.

Gegenwärtig:  
Beauftragter Richter Faull  
als Einzelrichter  
Luschei JA.  
als Urkundsbeamter  
der Geschäftsstelle.

In der Rückerstattungssache

1. Dr. Heinz P i n n e r ,
  2. Frau Ilse P i n n e r ,
- wohnhaft: 323 North Orlando Avenue,  
Los Angeles 36, Californier  
USA.,

Antragsteller,

Bev.: Rechtsanwälte W. Stein und  
Dr. H. Matthiessen, Hamburg 1,  
Ferdinandstr. 75

g e g e n

1. Wild D e l k e r
2. Frau Ludie D e l k e r geb.  
Briedtfeld,

beide wohnhaft: Hamburg 36, Gerhofstr  
14

Antragsgegner,

Bev.: Rechtsbeistand Adolf Holm,  
Hamburg-Volksdorf, Holhusenstr.

6

erschienen bei Aufruf

für Antragsteller: RA. Stein  
für Antragsgegner: Herr Holm.

Die Parteien schlossen, nachdem formell von dem Vergleich  
vom 16. Januar 1953 zurückgetreten ist, erneut folgenden

V e r g l e i c h :

I. Zur Erledigung sämtlicher gegenseitigen Ansprüche aus  
diesem Rückerstattungsverfahren zahlen die beiden Antrags-  
gegner als Erben des Hermann Delker und als Gesellschafter  
der Offenen Handelsgesellschaft Hermann Delker den Betrag  
von DM 75.-- (funfundsiebzig Deutsche Mark)

auf das Sperrkonto Dr. Heinz und Ilse Pinner bei dem Bank-  
haus Brinckmann, Wirtz & Co.

II. Die Antragsgegner treten die ihnen gegen das ehemalige  
Deutsche Reich zustehenden Ansprüche wegen Vernichtung  
folgender Gegenstände:

Frisiertoilette (Manikürtisch)

eichener Schrank

an die Antragsteller ab.

Bemerkt wird, dass beide Gegenstände zum Betriebsvermögen  
der Antragsgegner, nämlich zu der im Antiquitätengeschäft  
der Antragsgegner gehörigen Verkaufsware gehörten.

III. Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben.

Vorgelesen und genehmigt.

(Unterzeichnet:)

Paull

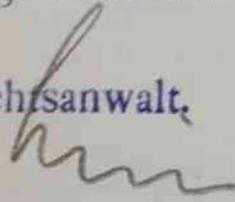
Luschei.

(I.S.)

Für richtige Ausfertigung  
gez. Sahlmann, Just. Angest.  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt,



- 163 - 15.- + 2.25
- 322 - 85.- + 3.75
- 329 - 95.- + 14.25 = 1 Friseurlohn
- 348 - 65.- + 9.75
- 493 - 560.- + 84.- = 1 sich. Krank

760.- 114.-  
+ 114.-  
874.-

Die Auftragsnehmer wurden die fassen gegen das ehemalige  
Handelsgericht nach anzuwenden anzuwenden wegen Vermählung  
folgender Gegenstände:  
Eigentum des  
eigener Güter  
zu die Auftragsnehmer an  
sowohl die, dass diese Gegenstände aus betriebsver  
der Auftragsnehmer, nämlich der in Auftragsverhältnis  
der Auftragsnehmer anzuwenden anzuwenden.

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 29. März 1951

V/Z 3015 -25-

P r o t o k o l l

Gegenwärtig:  
Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsführer

Justizangestellter Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

- 1) Dr. Heinz P i n n e r
- 2) Frau Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

die Firma Ludwig Schurig

Antragsgegnerin

erscheinen:

- 1) für Antragsteller  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen,
- 2) für Antragsgegnerin  
Herr Rechtsanwalt Dr. Erich Zimmermann.

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die Parteien zur Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezügl. der Gegenstände, die die Antragsgegnerin in der Versteigerung erworben hat, die im Auftrage der Gestapo durch den Gerichtsvollzieher Bobsien stattfand, folgenden

V e r g l e i c h :

- 1) Die Antragsgegnerin zahlt an die Antragsteller auf deren Sperrkonto bei einer Hamburger Grossbank, welches Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen Herrn Rechtsanwalt Dr. Zimmermann aufgegeben wird

DM 250,- (in Worten: Deutsche Mark zweihundertfünfzig)

- 2) Rücktrittsmöglichkeit für Antragsteller durch Eingang einer diesbezüglichen Erklärung beim Wiedergutmachungsamt bis zum 30. April 1951,

Für den Fall des Nichtzustandekommens dieses Vergleiches bittet Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen um Zustellung des Anspruches auch an das Deutsche Reich und nach erfolgter Zustellung um Verweisung gegen beide Antragsgegner an die Wiedergutmachungskammer.

gez. Möring, Dr.  
Regierungsrat

gez. Lembcke

Für richtige Ausfertigung:  
gez. Unterschrift

(Justizangestellter als Urkundsbeamter  
der Geschäftsstelle)

Für richtige Abschrift (F.S.)

Rechtsanwalt.  
*[Handwritten signature]*

1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 0

351 - 60.- + 9.-  
356 - 60.- + 9.-  
358 - 45.- + 6.75  
456 - 280.- + 42.-  
462 - 48.- + 7.20  

---

493.- + 73.95  
+ 73.95  

---

566.95

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 3015 - 27 -

Hamburg 36, den 27. Juli 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) III. Stock Zimmer 833  
Fernsprecher: 35 17 31

64  
P r o t o k o l l .

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. des Herrn Dr. Heinz P i n n e r ,  
323 No. Orlando Avenue, Los Angeles 48/Californien
2. Frau Ilse P i n n e r ,  
323 No. Orlando Avenue, Los Angeles 48/Californien

Antragsteller

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Harald M a t t h i e s s e n ,  
Hamburg 1, Ferdinandstrasse 75

gegen

Herrn Georg K r o h n ,  
Hamburg 13, Gustav Falkestrasse 6 III.

Antraggegner

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Karl Christian F r i t z ,  
Hamburg 36, Warburgstrasse 10

erscheinen:

1. Für Antragsteller zu 1. und 2.:  
Herr Referendar S e m l e r  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen
2. Der Antraggegner in Person
3. Für Antraggegner:  
Herr Rechtsanwalt Karl Christian F r i t z

Der Antraggegner erklärt:

Ich habe diese fünf Brücken niemals gekauft. Es ist allgemein bekannt, dass bei solchen Versteigerungen Bieter unter dem Namen von Händlern auftraten ohne einen Gewerbeschein zu haben, um überhaupt zum Bieten zugelassen zu werden und um die Umsatzsteuer zu umgehen bei späterem Verkauf. Ausserdem bin ich völlig ausgebombt bei den grossen Bombenangriffen 1943, sodass selbst wenn ich diese Gegenstände gekauft haben

würde, sie nicht mehr vorhanden wären. Trotzdem aber bin ich bereit mich zu vergleichen, weil ich mir keine Anwaltskosten machen will zur Durchführung des Verfahrens durch weitere drei Instanzen.

Der Antraggegner erklärt abschliessend:

Ich bin 64 Jahre alt und verheiratet und verdiene als Angestellter monatlich DM 230,--.

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen daher die Parteien auf Vorschlag des Wiedergutmachungsamtes zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezüglich der hier streitigen fünf Brücken den folgenden

V e r g l e i c h :

1. Der Antraggegner zahlt an den Antragsteller

DM 100,-- (in Worten: Deutsche Mark Einhundert)

in monatlichen Raten ab 1. Oktober 1951 pränumerando von DM 20,-- auf ein Sperrkonto bei einer Hamburger Grossbank, welches Herr Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen Herrn Rechtsanwalt Karl Christian Fritz aufgeben wird und zwar mit der Massgabe, dass, wenn der Antraggegner in Höhe von mehr als zwei Raten in Rückstand gerät, alsdann der ganze Restbetrag sofort fällig ist.

2. Rücktrittsmöglichkeit für Antragsteller durch Eingang schriftlicher Rücktrittsanzeige beim Wiedergutmachungsamt bis zum 30. August 1951.

gez. Möring, Dr.

gez. Leubcke

L.S. Für richtige Ausfertigung:

gez. Unterschrift

Justizangestellter  
als Urkundsbehalter der Geschäftsstelle

Für die Richtigkeit der Abschrift

Der Rechtsanwalt

510	-	430,-	+	64,50
513	-	300,-	+	45,-
515	-	205,-	+	30,75
517	-	182,-	+	27,30
522	-	500,-	+	75,-
				<hr/>
				1617,- + 242,55
				+ 242,55
				<hr/>
				1859,55

Oberfinanzdirektion Hamburg

Abschrift f.d.Akte

- P 3 - BV 414 -

Postanschrift: Hamburg, den 7. Sept. 1955  
Hartungstr. 5  
Tel.: 44 12 91, App. 36  
Büro Wiedergutmachung  
Magdalenenstr. 64 a

Herren  
Rechtsanwälte  
W. Stein, Dr. H. Matthiessen

Hamburg 36  
Jungfernstieg 51 III

Betr.: Rickerstattungssache Pinaer ./.. Deutsches Reich

Bezug: Ihr Schreiben vom 2.8.1955 - St/Th. -

Anl.: -1-

Nach eingehender Überprüfung ist die Oberfinanzdirektion Hamburg mit einem Vergleich in der vorgeschlagenen Höhe einverstanden. Der Vergleich muss jedoch wegen der Höhe des Schadensbetrags vom Herrn Bundesminister der Finanzen genehmigt werden.

Die Oberfinanzdirektion hat heute lt. Anlage an das Hanseatische Oberlandesgericht geschrieben.

Es wird noch gebeten, von den Vergleichen über Naturalrestitutionen ebenfalls Abschriften zu überlassen, weil diese für evtl. Regressansprüche hier vorliegen müssen.

Im Auftrag

(Sillien)

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 3015 - 7b -

Hamburg 36, den 27. Juli 1951  
Siövekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) III. Stock Zimmer 833  
Fernsprecher: 35 17 31

Protokoll.

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

1. des Herrn Dr. Heinz Pinner,  
323 No. Orlando Avenue, Los Angeles 48/Californien
2. der Frau Ilse Pinner,  
323 No. Orlando Avenue, Los Angeles 48/Californien

Antragsteller

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen,  
Hamburg 1, Ferdinandstrasse 75

gegen

das Museum für Kunst und Gewerbe,  
Hamburg 1, Steintorplatz

Antraggegner

erscheinen:

1. Für Antragsteller zu 1. und 2.:  
Herr Referendar Semler  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen
2. Für Antraggegner:  
Herr Verwaltungsleiter Friedrich Schilling  
Vollmacht überreichend.

Nach eingehender Besprechung der Sach- und Rechtslage schliessen die  
Erschienenen zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen  
und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezüglich der hier streitigen  
Kommode den folgenden

Vergleich:

1. Das von Antraggegner seinerzeit erworbene Studentenstambuchblatt  
(in Renaissance) ist den Antragstellern bereits in der Vergangenheit  
herausgegeben worden.

Pr. 174

- 2. Der Antraggeber erklärt sich bereit auch die neinerzeit aus den Besitz der Antragsteller erworbene Kommode mit Intarsien zu Händen des Herrn Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen herauszugeben.
- 3. Dieser Vergleich bedarf noch formell der Zustimmung der Finanzbehörde und der Kulturbehörde, die der Antraggeber bis zum 30. August 1951 dem Wiedergutsachungsamt einreichen wird.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembcke

Für richtige Anfertigung:

L.S.

gez. Unterschrift

Justizangestellter  
als Urkundsbeamt der Geschäftsstelle.

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Der Rechtsanwalt

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
V/2 3015 -16-

Hamburg 36, den 21. Mai 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude

P r o t o k o l l .  
= = = = =

Gegenwärtig  
Regierungsrat Dr. Möring  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte Lembcke  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungsache

1. des Herrn Dr. Heinz P i n n e r
2. der Frau Ilse P i n n e r

zu 1 und 2: 323 North Orlando Avenue,  
Los Angeles, 30. Calif. U.S.A.,

Antragsteller

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen,  
Hamburg 1, Ferdinandstrasse 75

gegen

1. Herrn Hans E c l s t,  
Hamburg-Poppenbüttel, Alte Landstrasse 201

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Werner Neuhäuser,  
Hamburg 11, Alterwall 32

2. Herrn Hans D e t j e n s,  
Hamburg 13, Hermann Behn Weg 8
3. Herrn Wido Wilhelm Schliep,  
Hamburg 13, Magdalenenstrasse 41
4. Herrn Paul Hanners,  
Hamburg-Volksdorf, Schemmannstrasse 12

Antragsgegner

erscheinen:

1. für Antragsteller zu 1. und 2.:  
Herr Rechtsanwalt Dr. Harald Matthiessen
2. für Antragsgegner zu 1.:  
Herr Rechtsanwalt Nolte  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Werner Neuhäuser
3. für Antragsgegner zu 2.: N i e m a n d
4. für Antragsgegner zu 3.: N i e m a n d
5. Der Antragsgegner zu 4. in Person  
mit seinem Vertreter
6. Herrn Oberposttrat M i c k a u ,

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthiessen erklärt:

Ich ziehe meine Rückerstattungsansprüche gegen die Antrags-  
gegner zu 1. bis 3. wegen des Liebermann'schen Bildes zurück.

Alsdann schliessen die Parteien nämlich die Antragsteller und der Antragsgegner zu 4. bezüglich des Bildes von Max Liebermann darstellend eine Allee zur Abgeltung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche den folgenden

V e r g l e i c h :

1. Nach Wahl der Antragsteller, die auszuüben ist durch Eingang diesbezüglicher Erklärungen beim Wiedergutmachungsamt bis zum 30. Juni 1951,
  - a) gibt der Antragsgegner zu 4. an die Antragsteller das genannte Bild heraus gegen Abtretung deren Ansprüche bezüglich des nicht zur freien Verfügung gelangten Kaufpreises, der gezahlt wurde von dem Antragsgegner zu 1.  
c d e r
  - b) zahlt der Antragsgegner zu 4) an die Antragsteller auf ein Sperrkonto bei dem Bankhaus Brinckmann, Wirtz & Co. der Antragsteller einen Betrag von soviel Deutsche Mark, wie der Leiter der Kunsthalle, Herr Professor Karl Georg Heise, oder ein von ihm zu ernennender Dritter, als jetzigen Wert des Bildes schätzen wird. Die Kosten der Schätzung gehen zu Lasten des Antragsgegners zu 4.
2. Der Antragsgegner zu 4. hat das Recht, falls ihm die Schätzung hoch ist, diese abzulehnen und herauszugeben nach oben la.

Nunmehr schliessen der Antragsgegner zu 4. mit dem Antragsgegner zur Abgeltung aller Regressansprüche nach Art. 3a den folgenden

V e r g l e i c h :

1. Es zahlt der Antragsgegner zu 1. an den Antragsgegner zu 4. ein zehntel des von dem Sachverständigen, siehe oben, angegebenen Schätzwertes.
2. Der Antragsgegner zu 1. hat das Recht von diesem Vergleiche zurückzutreten bis zum 31. Mai 1951.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembecke

(L.S.) Für richtige Ausfertigung  
gez. Unterschrift  
Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.

Abschrift

62

Hamburg, den 5. Juni 1951  
Dr. m/Wa.

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36

Sievekingsplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock, Zimmer 738

In der Rückerstattungssache  
der Eheleute Dr. Pinner gegen Herrn Paul Hammers

- dortiges Aktenzeichen: V/Z 3015 -16 - teile ich unter  
Bezugnahme auf das Protokoll über den Vergleich vom 21. Mai  
1951 mit, dass meine Mandanten sich bereit erklärt haben,  
an Stelle des Bildes die unter Ziffer b) des Vergleiches  
genannte DM-Entschädigung entgegenzunehmen.

Herr Hammers ist von mir unterrichtet worden.

Rechtsanwalt.

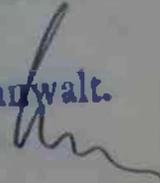
gez.

~~KICHEL~~

Dr. HARALD MATTHIESSEN

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.



Abschrift

Galerie Commeter  
(Wilhelm Kunr)  
gegr. 1821

Hamburg 1, den 26.6.1951  
Hermannstrasse 37

G u t a c h t e n

Das mir vorgelegte Gemälde, Oel auf Holz, Grösse 40:50 cm, darstellend eine mit Bäumen bepflanzte Strasse, wahrscheinlich in Wannsee, signiert links unten mit "W. Liebermann", ist meines Wissens und meiner Erfahrung nach ein Originalwerk des bekannten Meisters.

Ich schätze den augenblicklichen Verkaufswert des Bildes auf DM 1.500,--.

Beeidigter Sachverständiger  
gez. Albert Gberneide

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.

69

Abschrift

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 3015-22-

Hamburg 36, den 4. Januar 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 738  
Fernsprecher: 35 17 31

P r o t o k o l l .  
-----

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Eheleute Dr. Heinz P i n n e r  
und Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

Oskar K a u f f m a n n

Antraggegner

erscheinen:

- 1) Für Antragsteller:  
Herr Assessor Dr. K r ü g e r  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen
- 2) Für Antraggegner:  
Frau Gertrud K a u f f m a n n  
Untervollmacht überreichend.

Es wird festgestellt aus dem Versteigerungsprotokoll, dass der Antraggegner die Sachen ersteigert hat vom Gerichtsvollzieher Bobsien für RM 150.--.

Zur endgültigen Erledigung sämtlicher gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche schliessen die Parteien folgenden

V e r g l e i c h :

- 1) Der Antraggegner gibt das Bild an die Antragsteller zu Händen von Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen heraus.
- 2) Zum Ersatz des für einen Rahmen vom Antraggegner aufgewendeten Betrages werden die Antragsteller dem Antraggegner ein Care-Paket schicken im Gegenwert von DM 40.--.
- 3) Dem Antraggegner bleibt ausdrücklich vorbehalten der Regressanspruch gegen das Deutsche Reich aufgrund des Art. 39 des Britischen Militärregierungs-gesetzes Nr. 59 aufgrund der Tatsache, dass das Deutsche Reich durch die Gestapo die Sachen rechtswidrig versteigert und dieses Bild an den Antrag-gegner verkauft hat.

Der Antraggegner wird darauf hingewiesen, dass nach der Rechtssprechung des Wiedergutmachungssenates des Hanseatischen Oberlandesgerichtes Entscheidung 5 W 73/50 dieser Regressanspruch nicht vor den Wiedergutmachungsbehörden sondern vor den ordentlichen Gerichten geltend zu machen ist.

Rücktrittsmöglichkeit für Antragsteller durch Eingang einer diesbezüglichen Erklärung beim Wiedergutmachungsamt bis zum 31. Januar 1951.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembcke

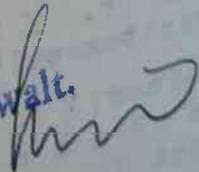
Für richtige Ausfertigung:

gez. Unterschrift

Justizangestellter  
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.



Abschrift

Hamburg, den 15. Mai 1951  
Dr.M/Wa.

An die  
Landeszentralbank Hamburg  
Devisenstelle  
H a m b u r g  
Alter Wall

Betrifft: Antrag auf Genehmigung einer Einzahlung von  
DM 250.-- auf ein hiesiges Ausländer-Sperrkonto:

Der Unterzeichnete vertritt die in Los Angeles lebenden amerikanischen Staatsangehörigen Dr. Heinz Pinner und seine Ehefrau Ilse Pinner in ihrer hiesigen Wiedergutmachungssache gegen Herrn Oskar Kauffmann, Hamburg-Blankenese.

Gemäss dem in Original beiliegenden Protokoll des Wiedergutmachungsamtes Hamburg haben sich die Parteien am 4. Januar 1951 dahin verglichen, dass Herr Kauffmann das in Rede stehende Bild an die Antragsteller zu meinen Händen wieder herausgibt.

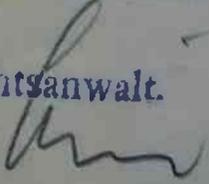
Nachträglich ist auf Wunsch des Herrn Kauffmann zwischen den Parteien eine Einigung dahin erzielt worden, dass das Bild nicht herausgegeben und dass stattdessen von Herrn Kauffmann für das Bild ein Wertersatz von DM 250.-- auf das hiesige Sperrkonto der Eheleute Pinner bei dem Bankhaus Brinckmann, Wirtz & Co. gezahlt wird. Der Betrag entspricht dem durch sachverständige Dritte geschätzten gegenwärtigen Wert des Bildes.

Es wird gebeten, zu der Einzahlung des Betrages von DM 250.-- auf das hiesige Sperrkonto die dortige Genehmigung zu erteilen.

Rechtsanwalt:  
gez. Dr. HARALD MATTHIESSEN

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt.



Abschrift

77

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
Aktenzeichen: V/Z 3015 - 24 -

Hamburg 36, den 5. Januar 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 738  
Fernsprecher: 35 17 31

P r o t o k o l l .  
-----

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter  
Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Eheleute Dr. Heinz P i n n e r  
und Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

Richard H e r m e s

Antraggegner

erscheinen:

- 1) Für Antragsteller:  
Herr Rechtsanwalt Dr. S t e i n  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen
- 2) Für Antraggegner:  
Herr Rechtsanwalt Dr. K ö p k e

Zur endgültigen Erledigung aller gegenseitigen, gegenwärtigen und zukünftigen Rückerstattungsansprüche bezüglich zweier Kupferstiche von Riedinger und eines unbekanntes Kupferstiches vergleichen sich die Parteien wie folgt:

Herr Dr. Stein wird im Einverständnis mit Herrn Hermes bei ihm zwei Kupferstiche von Riedinger aussuchen und an sich nehmen für Herrn Dr. Pinner. Herr Hermes behält sich ausdrücklich vor seinen Rückgriffsanspruch gegen das Deutsche Reich gemäss Art. 39 des Britischen Militärregierungs-gesetzes, welcher Anspruch gemäss der Rechtsprechung des Wiedergutmachungssenates Hamburg vor die ordentlichen Gerichte gehört und nicht vor die Wiedergutmachungsbehörden.

Stichtagsfrist für Antragsteller bis zum 15. Februar 1951 durch fristgemässen Eingang entsprechender Anzeige beim Wiedergutmachungsamt.

gez. Möring, Dr.

gez. Lambcke

Pa. Boy

Für richtige Ausfertigung:  
gez. Unterschrift  
Justizangestellter  
als Urkundsbeamt der Geschäftsstelle.

Für richtige Abschrift

Der Rechtsanwalt  
*[Handwritten Signature]*

72

1.) Vermerk

zum Schreiben RA Stein vom 13.9.1955 - LA Bl. 63 ff.

Die Überlassenen 4 Beschlüsse sind nicht erschöpfend.

Zu UA 7 b: Prof. Hüseler hat außer den beiden nun zurückgegebenen Gegenständen, die er unter seinem Namen, aber für das Museum anschaffte, auch die Pos. Nr. 85 = 1 Remington Reiseschreibmaschine unter seinem Namen erworben. Was ist damit?

Büchting: Lt. Bl. 103 hat dieser Käufer die erworbenen Positionen 56, 472, 731, 818, 830, 831, 840, 869 zurückgegeben. Der Rückgabebeschluss fehlt, obwohl Abtretung anzunehmen ist. Dieser Käufer hat aber auch die Positionen 131, 132, 363, 438, 442, 506, 528, 622, 638, 743, 824, 850 erworben. Was ist damit?

Mente: Lt. Bl. 103 hat dieser Käufer die erworbenen Paositionen 205, 212, 218a, 219, 250, 266, 284 zurückgegeben. Es fehlt der Rückgabebeschluss, obwohl Abtretung der Ansprüche (Regreß) anzunehmen ist.

Dr. Meyer

UA 11: Wie sich aus Bl. 103 ergibt, hat dieser Käufer einen Teil in natura zurückgegeben. Für die anderen erworbenen Gegenstände scheint die Zahlung lt. Beschluß Bl.53 LA zu gelten. Der Rückgabebeschluss fehlt, obgleich Abtretung anzunehmen ist.

Zurück die Positionen: aus 208 = 1 Stück  
aus 274 = 1 Stück  
aus 187 = 6 Stück.

Hauswedell

UA 18: Der Beschluß LA Bl.57 läßt nicht erkennen, ob der zu zahlende Betrag für die nicht zurückgegebenen Gegenstände gilt. Es fehlt auch ein Rückgabebeschluss für die in natura erstatteten Positionen

225, aus 229 = 1 Stück, aus 230 = 3 Stück,  
242, 243, 248a, 254, aus 259 = 2 Stück,  
293, 299.

Dafür sind doch sicher auch Ansprüche abgetreten worden.

Es erscheint notwendig, diese Unklarheiten aufzuklären, im Übrigen die fehlenden Rückgabebeschlüsse noch anzufordern. Im Hinblick auf den Vermerk Bl. 309 erscheint es jedoch zweckmäßig, sich auf Einreichung der fehlenden Rückgabebeschlüsse zu beschränken.

2.) Herrn Silles zur Kenntnis

3.) 214

20/9.1955

*Stroh*

1.) Vermerk

Zur Klärung der Frage des Vermerkes vom 20.9.1955 habe ich heute RA Stein in seinem Büro aufgesucht.

Prof.Hüseler - UA 7b -

Der Anspruch wegen der Reiseschreibmaschine wurde aus nicht mehr erinnerlichen Gründen nicht verfolgt. Möglicherweise wurde sie kriegsvernichtet.

Büchting -

Es ist zu keinem Rückgabebeschuß gekommen, die Sachen sind auch gar nicht abgeholt worden. Regreßanspruch kann deshalb nie gestellt werden.

Mente -

Der Käufer heißt tatsächlich "M I N T E" und ist Inhaber der Firma Blusen-Berg. Das Verfahren lief in der UA 12. Man hat sich gütlich geeinigt. Es besteht deshalb weder Beschluß noch Abtretung.

Dr. Meyer -  
UA 11

Der Rückgabebeschuß ist im Protokoll vom 4.11.1951 enthalten. Die Zahlung im Beschluß Bl. 53 LA erfolgte für die anderen, nicht zurückgegebenen Gegenstände.

Hauswedell  
UA 18 -

Der Rückgabebeschuß ist im Protokoll vom 4.1.1951 enthalten. Die Zahlung erfolgte für nicht zurückgebbare Gegenstände.

Wegen Überlastung des Büros von RA Stein sollen die Unterakten 11 und 18 vom Gericht zur Abschriftnahme der beiden Protokolle vom 4.1. 1951 angefordert werden.

2.) Herrn Sillem zur Kenntnis

3.) zda

22.9.1955

*Kröhn*

Abschrift

(Art. 7 d. Friedensakte)

Wiedergutmachungsamt  
im Landgericht Hamburg

1/2 3015-11-

Hamburg 36, den 4. Januar 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 738  
Fernsprecher: 35 17 31

Protokoll.

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Eheleute Dr. Heinz P i n n e r  
und Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

Dr. jur. Johannes M e y e r

Antraggegner

erscheinen:

1) Für Antragsteller:

Herr Assessor Dr. K r ü g e r  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen

2) Der Antraggegner in Person

Es wird festgestellt, dass sich der Rückerstattungsanspruch bezüglich der Positionen 208, 237, 263, 274, 217 und 289 durch Erfüllung des Rückerstattungsanspruches erledigt hat und dass jetzt noch der Rückerstattungsanspruch anhängig ist bezüglich der Positionen 176, 183, 187 und 193 des Versteigerungsprotokolls. Dabei handelt es sich um 189 Bücher. Es wird festgestellt, dass das Umzugsgut der Antragsteller auf Anordnung der Geheimen Staatspolizei durch den Gerichtsvollzieher Bobsien laut Versteigerungsprotokoll am 18., 19. und 21. Juli 1941 (Artenzeichen: 57 DR 57/41) versteigert worden ist und dass die vorgenannten Positionen Bücher vom Antraggegner ersteigert wurden.

Der Antraggegner erklärte:

Ich weiss nicht, was für Bücher ich damals in der Versteigerung erworben habe. Wenn die Antragsteller mir die Titel der Bücher sagen, bin ich gern bereit nachzusehen und diejenigen, die sich noch in meiner Bibliothek befinden nach einem solchen Titel- und Autorenverzeichnis der Antragsteller herauszusuchen. Ich habe über 10000 Bücher und es ist völlig ausgeschlossen, dass ich feststellen kann, welche Bücher ich vor neun Jahren gekauft habe, wo doch aller Wahrscheinlichkeit nach die Antragsteller nicht einmal in der Lage sind, mir die Titel und die Autoren aufzugeben. Den Antragstellern steht mein Haus jeder Zeit zur Verfügung, um aus meiner Bibliothek diejenigen Bücher herauszusuchen, die sie als die ihrigen und von mir in der Versteigerung ersteigerten Bücher wiedererkennen. Ausserdem sind ein Teil der Bücher in meinem ausgebombten Büro in der Stadt verbrannt. Welche Bücher verbrannt

sind, kann ich natürlich erst recht nicht sagen. Schliesslich habe ich im Laufe der neun Jahre einen Teil der Blätter insbesondere Doubletten verschenkt. An wen, weiss ich natürlich erst recht nicht mehr.

Die Parteien beantragen übereinstimmend:  
Neuen Termin anzuberaumen auf Anruf einer der Parteien.

gez. Dr. Möring

gez. Lemboke

FINN 6

Abschrift

(Bl. 8 d. rechtsabte)

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
V/2 3015-18-

Hamburg 36, den 4. Januar 1951  
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude  
(Anbau) II. Stock Zimmer 738  
Fernsprecher: 35 17 31

P r o t o k o l l .

Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r i n g  
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e  
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Eheleute Dr. Heinz P i n n e r  
und Frau Else P i n n e r

Antragsteller

gegen

die offene Handelsgesellschaft  
in Firma Dr. Ernst Hauswedell & Co.

Antraggegnerin

erscheinen:

1) Für Antragsteller:

Herr Assessor Dr. K r ü g e r  
für Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen

2) Für die Antraggegnerin:

Herr Dr. Hauswedell

Herr Dr. Hauswedell erklärt:

Ich habe inzwischen zurückgegeben einen Teil der zweiteiligen  
Position 229, die Position 225, drei Teile der vierteiligen Position  
230, die Position 242, die Position 243, die Position 248a, die  
Position 254, zwei Teile der dreiteiligen Position 259, die Position  
285 und die Position 299.

Beide Parteien erklären übereinstimmend:

Insofern ist der Rückerstattungsanspruch erledigt.

Demit schliessen die Parteien auf Vorschlag des Wiedergutmachungs-  
amtes zur Erledigung des restlichen Rückerstattungsanspruches gemäss  
dem Vorschlage von Herrn Dr. Pinner vom 29. August 1948 an Herrn Dr.  
Matthiessen, von dem Herr Dr. Hauswedell im heutigen Termin zum  
ersten Male Kenntnis erhält, den folgen

V e r g l e i c h :

Die Antraggegnerin und Herr Dr. Ernst Hauswedell als ihr alleiniger  
Inhaber verpflichten sich ihr oder ihm etwa noch bekanntwerdende  
Namen und Anschriften von Käufern den Antragstellern zu Händen von  
Herrn Rechtsanwalt Dr. Matthiessen zu übermitteln.

Gleichzeitig versichert Herr Dr. Nauwedell an Eides Statt indem er erklärt, dass ihm die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung bekannt ist und dass er vom Verhandlungsleiter hingewiesen ist auf § 156 des Strafgesetzbuches:

Die übrigen im Versteigerungsprotokoll aufgeführten Gegenstände d.h. alle Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die ich zurückgegeben habe sind in den Jahren 1941 ff bis zur Kapitulation verkauft worden. Die Namen und Adressen der Käufer sind mir infolge Vernichtung der Geschäftspapiere durch Kriegseinfluss nicht mehr bekannt.

Rücktrittsmöglichkeit von diesem Vergleich durch Rücktritts-  
anzeige beim Wiedergutmachungsamt bis zum 31. Januar 1951.

gez. Dr. Möring

gez. Lembecke

bei  
Akt

An O  
-1  
Ha

80

CFD Hamburg

Hamburg, den 12. Juni 1958

109 n, L 169, N 7, P 2,  
13/1 453 - IV 413 -

38-42

Herrn  
Paul Reitz  
Hamburg 26  
ABC-Strasse 50

Bezir. Revisions- und Regressansprüche gegen das Deutsche Reich  
Besugi Ihre Schreiben vom 3.4. und 31.3.1958  
Anl. 1 5 Blatt

Nach Überprüfung Ihres Antrags werden die zur Einsicht  
überlassenen Unterlagen hienait zurückgegeben.

In einzelnen ergibt sich folgendes:

1) Verfahren Alexander - 1 WIK 116/32 - 1/2 1355 -1-

Die beiden Anlagen über dieses Verfahren lassen  
nicht erkennen, ob Ihnen Ansprüche abgetreten worden sind.  
Offensichtlich stützen Sie Ihren Antrag auf Artikel 39  
Abs. 2 Gesetz Nr. 59 (REG). Insoweit verweise ich auf die  
Schlussausführungen meines Schreibens.

2) Verfahren Levin - IV/2 1747 -2-

Im Vergleich vom 17.4.1951 sind Ihnen Ansprüche gegen  
das Deutsche Reich in Höhe von 400.-- RM abgetreten  
worden. Sie können aber nicht zum Zuge kommen, weil  
der Mindestbetrag von 1.000.-- RM/DM nicht erreicht ist.  
Derartige Ansprüche sind gesetzlich nicht rückerstattungsfähig.

3) Verfahren Hanks - V/2 1547 -34-

Die hierzu eingereichten zwei Unterlagen lassen  
ebenfalls keine Abtretung von Ansprüchen erkennen.  
Auf meine Ausführungen unter 1) als auch unter 2) nehme  
ich Bezug.

4) Verfahren Share - 2 WIK 464/51

Das vorgelegte Protokoll vom 27.8.1951 ist lediglich  
ein Vergleichsvorschlag, dessen Annahme seitens der  
Berechtigten nicht ersichtlich ist. Unterstellt man dies  
aber, so fehlt es an einer Übertragung von Ansprüchen  
an Sie. Somit dürften auch hier die o.a. Ausführungen  
unter 1) und 2) zutreffen.

5) Verfahren Pin er - 5 WIK 127/13 - 2 WIK 215/51

Dieser Anspruch liegt unter der 1.000.-- RM/DM Grenze.  
Es gilt entsprechend das unter Ziff. 2) Gesagte.

Zusammenfassend wird darauf hingewiesen, dass die Ansprüche gegen das Deutsche Reich, für die keine Abtretung erfolgte und gegebenenfalls die Mindestwertgrenze überschreiten, auf Art. 23 Abs. 2 EWG gestützt werden könnten. Damit fallen sie jedoch unter die im Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz (AFG) enthaltenen Bestimmungen (§ 1 a.a.O.). Diese besagen, dass Ansprüche gegen das Deutsche Reich, wozu auch Ihre Ansprüche rechnen, erloschen sind. Darnach ändert auch nichts der Vorbehalt in § 3 Abs. 1 Nr. 1 AFG, der sich gerade auf die Klaffige Inflation derjenigen Schäden erstreckt, die den bisherigen Anspruchsberechtigten durch das Erlöschen ihrer Regressansprüche entstanden sind.

Ich möchte jedoch insoweit noch auf den Härteausgleich der §§ 60 ff AFG hinweisen, der durch die Durchführungsbestimmungen zum Vierten Teil des AFG und zur Veränderung zur Härteregelung nach dem Vierten Teil des AFG (AFG-DB) vom 21.1.1958 (Ministerialblatt S.162 des Bundesministers der Finanzen vom 21.1.1958) ergänzt worden ist.

Falls die Voraussetzungen für einen Härteausgleich vorliegen, stelle ich Ihnen einen entsprechenden Antrag an das für Ihren Fall zuständige Sachamt zuständige Ausgleichsamt anheim. Die Abfertigung ist bis zum 31.12.1959 befristet.

In Auftrag

ges. Friemert  
Oberregierungsrat

Repressausprüche zu erwarten

- |        |   |                                |       |
|--------|---|--------------------------------|-------|
| Bl. 36 | - | Committer / Führer             | S 575 |
| 48     | - | Kerck (Kriegsschadensauspruch) |       |
| 54     | - | Committer / Führer             | S 575 |
| 59     | - | Delict                         |       |
| 65     | - | Kammer                         |       |
| 69     | - | Kaufmann                       |       |
| 71     | - | Kerker                         |       |